



Vereinsmitteilungen der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

intern

Nr. 247, 1/2023



Foto: N.N.

**Ein individueller Erfolg tut gut.
Ein Sieg des Teams begeistert alle.**



Weil Sport uns alle fasziniert.

**Sport fördern
heißt Menschen stärken.**

Gesellschaftliches Engagement
gehört fest zur Kreissparkasse
Tübingen.

Das stärkt jeden Einzelnen,
ganz regional und bürgernah.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Tübingen**

Vereinsmitteilungen Nr. 247, 1/2023 der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

Der Bezugspreis ist im Mitglieds-
beitrag enthalten.

TSG Geschäftsstelle

Freibad 3, 72072 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 8 60 91 90
Fax.: 0 70 71 / 8 60 91 94
Mail: info@tsg-tuebingen.de
www.tsg-tuebingen.de

Gaststätte „Kabine5“

Tel.: 0 70 71 / 7 05 73 49
info@kabine5.net

TSG Bankverbindungen

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE71 6415 0020 0000 0227 27
BIC: SOLADES1TUB

Volksbank in der Region
IBAN: DE72 6419 0110 0002 7110 01
BIC: GENODES1TUE

TSG Spendenkonto

Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE89 6415 0020 0000 8111 10
BIC: SOLADES1TUB

1. Vorsitzender: Hanns-Peter Krafft,
Bronnackerstr. 14, 72072 Tübingen,

Redaktion: Jörg Knauer

Satz und Druck: Gulde-Druck GmbH
Hechinger Straße 264, 72072 Tübingen
Herausgeber: Turn- und Sportgemeinde
Tübingen 1845 e.V.

Freibad 3, 72072 Tübingen

Erscheinungsweise: 4 x jährlich

Redaktionsschluß für TSG-Intern für Nr. 248 am 15. Mai 2023 (2. Quartal)

Manuskripte und Bilder können vorher und
laufend bis zum Termin abgegeben werden.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder.

Aktuelle Telefonzeiten der Geschäftsstelle

Mo	9–12 Uhr
Di	15–18 Uhr
Mi	9–12 Uhr
Do	9–12 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

- Nachruf für Lothar Horn – Ehrenmitglied
der TSG Tübingen 4
- Ehrenamtliche halten die Gesellschaft
zusammen ... und die TSG 6
- Jahresberichte zu den Entwicklungen
in den Arbeitsbereichen des Gesamt-
vereins 2022 10
- Ohne Kooperation wäre alles nix 19
- Kommunale Leistungen für den Sport
in Tübingen 24
- Glückwünsche zum Geburtstag 26
- Langjährige Mitgliedschaft 28
- TSG-Feriensportcamps 30
- Online-Anmeldungen für alle Camps
ab sofort möglich 34
- Rehabilitationssport auf Rezept /
nach Verordnung 36
- „Erste Hilfe“ für die TSG 38

Fußball

- Endlich wieder Budenzauber 40
- Tübinger HSP Stadtpokal 2023 40
- Start in die Rückrunde 45
- Schiedsrichter der TSG 48

Kunstturnen

- Mit gutem Start und neuen Chancen 50
- Verstärkung im Trainerteam 52
- Neue Leitung der Kunstturnabteilung 54

Rhythmische Sportgymnastik

- ... immer wieder eine Show 56

Volleyball

- Ganz schön was los! 62
- Damen 1 – Die Alten bleiben flexibel 63
- Damen 3 – Weit mehr als nur dabei! 63
- Herren 1 – Alles nur Kopfsache? 66
- Freitags-Volleyballtreff 69

Der TSG-Intern-Fragebogen (9) 70

Nachruf für Lothar Horn – Ehrenmitglied der TSG Tübingen



Keine andere Persönlichkeit der Tübinger Stadtgesellschaft hat die jüngste Geschichte der Turn- und Sportgemeinde Tübingen stärker beeinflusst als Lothar Horn.

Auf dem Weg zu Tübingens größtem Industriearbeitgeber tritt er 2007 erstmals als Sponsor öffentlich in Erscheinung. Damals schließt er einen auf zwanzig Jahre befristeten Vertrag über die Namensgebung der Sporthalle Europastraße ab. Die sich daraus ergebenden finanziellen Mittel stehen dem Tübinger Sport zur Verfügung. Die Paul Horn-Arena werde damit sowohl nach einem vorbildlichen Tübinger Unternehmen als auch nach dessen Gründer benannt, so der Tübinger Oberbürgermeister Boris Palmer.

Zwei Jahre später wird die gerade sanierte Leichtathletik-Anlage einschließlich der „blauen Bahn“ im städtischen Stadion feierlich eröffnet. In diesem Zusammenhang spricht der 1. Bürgermeister Michael Lucke u. a. von einer maßgeblichen Spen-

de. Darüber hinaus gab es ein weiteres Engagement für die LAV Tübingen, in der die TSG Tübingen als einer der mitgliederstärksten Trägervereine mitwirkt. Mäzen in beiden Fällen: Lothar Horn bzw. die Paul Horn GmbH.

Die Entwicklung der TSG Tübingen befindet sich zu dieser Zeit immer noch in einer Zerreißprobe: Bemühungen um den Abschluss der seit 1998 laufenden Entschuldungs-Aktion, dringender Sanierungsbedarf in verschiedenen Nutzungsbereichen des Vereinsheims, Ersatz für die marode Freihalle. Dementsprechend wechselt die Perspektive für die Vorstandsarbeit zwischen den beiden Extremen Mangelverwaltung und Perspektivplanung.

Vor diesem Hintergrund ist nachvollziehbar, warum die Rede vom „Horn-Wunder“ ihre Berechtigung hat. Jahr für Jahr, Schritt für Schritt wird dank Lothar Horn vieles möglich: Entschuldung, Bau eines vereinseigenen Sportzentrums, Sanierung

des Vereinsheims, Umbau eines Gebäudeteils zur Vereins-Geschäftsstelle. All dies sind die sichtbaren Erscheinungsformen der wundervollen Vereinsentwicklung der TSG Tübingen.

Zu diesem Glück hat zweifellos Gerold Jericho als charmanter TSG-Netzwerker Entscheidendes beigetragen. Ihm ist es gelungen, das Vertrauen Lothar Horns in den Verein und seine Entwicklung zu gewinnen und ihn – freundschaftlich – für eine gemeinsame Zukunft zu begeistern.

Das einzigartige Engagement Lothar Horns für die TSG Tübingen wurde im Oktober 2016 durch die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt. Besonders eindrücklich sind die Worte, die Lothar Horn anlässlich der Namensgebung „Paul Horn-Vereinsheim der TSG Tübingen“ 2020 formuliert hat:

„Die TSG lebt von Menschen, die sich einbringen. Von Menschen, die sich engagieren. Es ist egal, ob als Mitglied, welches die Angebote nutzt, als Trainerin oder Trainer, als verantwortliche Person bei Veranstaltungen und bei vielen weiteren Vereinsaktivitäten. All das habe ich so noch nicht erlebt. Als Ehrenmitglied freut es

mich umso mehr, dass das TSG-Vereinsheim künftig den Zusatz „Paul Horn“ trägt. TSG und Paul Horn – uns verbindet eine lange Zeit – wenn auch nicht 175 Jahre – aber eben doch ein Teil davon, welchen wir mitgestalten durften.

Ich wünsche der TSG als Verein und mit dem Vereinsheim alles Gute, viel Erfolg und allen Beteiligten viel Gesundheit in diesen außergewöhnlichen Zeiten und bei allem, was die Zukunft für uns bereithält. Gemeinsam sind wir bestens aufgestellt.“

Die Partnerschaft mit einem Unternehmer vom Format Lothar Horns und einem Unternehmen wie der Paul Horn GmbH bedeutet für die TSG Tübingen nicht nur eine Ehre, sie ist auch eine Verpflichtung.

Lothar Horn starb am Sonntag, 5. Februar 2023, nach langer, schwerer Krankheit. Die Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V. trauert um ihr Ehrenmitglied. Wir haben ein Vorbild, einen Freund und einen einzigartigen Förderer verloren. Die TSG Tübingen wird Lothar Horn in zutiefst dankbarer Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Hanns-Peter Krafft



Paul Horn - Vereinsheim
TSG Tübingen



Paul Horn - Vereinsheim
TSG Tübingen

Vorstand

Freibad 3
72072 Tübingen
Fon/Fax: 07071-8609190



im Alltag auf der kommunalen Ebene kann nur gelingen, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger sozial engagieren. Engagieren sie sich, stellen sie fest, dass sie etwas zum Zusammenhalt unserer Gesellschaft bewirken können und sei es noch so klein.

Ehrenamtliche halten die Gesellschaft zusammen ... und die TSG.

Was wäre die Gesellschaft ohne die Ehrenamtlichen? Wenn es – im wahrsten Sinne des Wortes – brennt, rückt die freiwillige Feuerwehr an, um den Brand zu löschen. Als die Corona-Pandemie 2020 zuschlug, haben sehr viele Bürger und Bürgerinnen gespendet. Nach der Flutkatastrophe im Ahrtal 2021 brachen Tausende Helfer auf, um die betroffenen Menschen zu unterstützen und den Schlamm wegzuräumen.



Als Russland 2022 die Ukraine überfiel, waren viele Familien bereit, Flüchtlinge aufzunehmen. Durch den Krieg entstand eine große Energiekrise. Sie führte u. a. zu extrem hohen Lebensmittelpreisen. Seither können viele Menschen ihren Lebensunterhalt nicht mehr bestreiten. Ehrenamtliche versorgen sie in der Tafel.

Dies sind nur einige Beispiele für solidarisches Handeln. Solidarität heißt: Vom Ich zum Wir. Viele, die mit dem Funktionieren der Demokratie nicht zufrieden sind oder sie gar ablehnen, vergessen, dass wir eine Solidargemeinschaft sind, von der im Prinzip alle profitieren.

Solidarisch zu handeln heißt auch, sich sozial zu engagieren. Jeder Dritte engagiert sich ehrenamtlich. Das Zusammenleben

Den größten Beitrag des sozialen Handelns auf kommunaler Ebene erbringen die Sportvereine. Rund 80 Prozent der Jungen zwischen sieben und 14 Jahren waren 2022 nach Angaben des DSB (Deutscher Olympischer Sportbund) Mitglied in einem Sportverein. Bei den Männern über 60 Jahren war immer noch mehr als jeder Vierte in einem Sportverein aktiv. Diese Mitglieder werden betreut von ehrenamtlich tätigen Übungsleitern, Trainern und Funktionären. Der ehemalige Präsident des Deutschen Sportbundes, Willi Weyer, sagte in einer Rede: „Sportvereine bringen Menschen zusammen, sind gelebte Integration vor Ort, unterstützen regionale Verankerungen, erfüllen wichtige Gesundheits- und Präventionsfunktionen – sie sorgen für den „sozialen Kitt“ unserer Gesellschaft.“

Neben den Sportvereinen gibt es eine Vielzahl von anderen Vereinen wie Gesangsvereine, Schützenvereine, Vereine der Hundefreunde usw., die von Ehrenamtlichen geführt werden. Wer Kontakt, Rat und Hilfe sucht, kann sich in Tübingen an sehr viele Stellen wenden: Stadtteiltreff, Hirsch-Begegnungsstätte, Förderverein für krebserkrankte Kinder, Kontaktladen für Suchtkranke, Tübinger Tafel, Kinderschutzbund, Sport nach Krebs, Treffpunkt anonymen Alkoholiker, kirchliche Wohlfahrtsvereinigungen, um nur beispielhaft einige Anlaufstellen zu nennen.

Alle diese Formen des sozialen Engagements stärken den Gemeinsinn und schwächen den Egoismus. Menschen, die aus egoistischen Gründen nur nach ihrem Profit streben, beeinträchtigen dagegen den Gemeinsinn und den Zusammenhalt. Was wäre die TSG ohne das Ehrenamt?



PROZESSE BEHERRSCHEN BIS INS KLEINSTE DETAIL

ERLEBEN SIE HORN

Spitzenqualität entsteht immer durch die Verbindung aus
dem optimalen Zerspanungsprozess und dem perfekten Werkzeug.
Dafür kombiniert HORN Spitzentechnologie, Leistung und Zuverlässigkeit.



PHorn.de

#ehrenamt

www.tsg-tuebingen.de

In der Festschrift zum 175jährigen Jubiläum der TSG schrieb Boris Palmer in seinem Vorwort: „Die TSG ist nicht nur ein Verein, sondern für die aktuell rund 2.700 Mitglieder auch eine große Familie. Sie stärkt den sozialen Zusammenhalt, leistet Integrationsarbeit und bringt Menschen zusammen, die sich sonst nie begegnet wären. Und das seit knapp 200 Jahren.“ Nach 1945 war das Selbstverständnis der TSG - wie sie sich seit 1950 nannte – ganz vom Familienbegriff geprägt. So war „Die TSG-Familie“ für viele Jahre auch der Titel des vereinseigenen Nachrichtenblattes.

Der Präsident des Württembergischen Landessportbundes schreibt in seinem Vorwort zum Thema Netz von Beziehungen und Freundschaften in der TSG: „Diese Stärken machen unsere Sportvereine zu einer tragenden Säule unserer Gesellschaft. Ohne sie wäre das Leben in unseren Städten und Gemeinden ärmer – gesellschaftlich, sozial, kulturell und natürlich sportlich.“

Was wäre die TSG ohne die Übungsleiter, Trainer und Funktionäre, die das Leben in den Abteilungen gestalten oder den Vorstand führen? In seinem Vorwort zur TSG-Festschrift schrieb Ehrenmitglied Hans Klett: „Wir müssen aufpassen, dass das menschliche, private und persönliche Gemeinschaftsgefühl nicht verloren geht. Wir haben die Pflicht, das Vermächtnis unserer Vorgänger fortzusetzen und den Verantwortlichen zu danken, in der Hoffnung, dass das Gefühl der Tradition,

Familie und Heimat erhalten bleibt.“ Die Fortsetzung der ehrenamtlichen Tradition gehört aktuell zu den größten Herausforderungen unserer Turn- und Sportgemeinde; vor allem dann, wenn es um die Fortführung der Aufgaben des Gesamtvorstands geht. In der derzeit aktiven Gruppe kommen verschiedene Berufserfahrungen zusammen, von denen die Vereinsarbeit profitiert: Handwerksunternehmer, Manager, Personalrat, Schulleiter, Steuerberater, TÜV-Sachverständiger, Verwaltungsdirektor, Vertriebsleiter.

Die insgesamt acht Personen im Vorstand sind im Durchschnitt mehr als 70 Jahre alt. Die Frage nach einer personellen oder strukturellen Veränderung stellt sich also ohne Zweifel mit hoher Dringlichkeit. Andererseits besteht die Einladung zur Mitarbeit bereits seit einiger Zeit – ohne Resonanz.

Die bisher erlebte Zurückhaltung muss von allen Beteiligten hinterfragt werden:

- Welche Hindernisse könnte es geben, die jemand davon abhalten, das aktuelle Team zu unterstützen?
- Müssen die verschiedenen Aufgabengebiete noch stärker publik gemacht werden?
- Kann man in den TSG-Abteilungen Personen für die Vorstands-Arbeit interessieren, ohne den Abteilungs-Betrieb zu schwächen?
- Wie kann es gelingen, Personen, die bisher nicht im Verein aktiv waren, für eine Funktionstätigkeit zu gewinnen?

- Ist es nach einer 25jährigen Entwicklungsgeschichte an der Zeit, die Leitungsaufgabe und das Amt des 1. Vorsitzenden neu zu gestalten?

Die Suche nach Antworten auf diese und andere Fragen zu personellen Erneuerungen und gezielten Ansprachen einzelner Personen wurden in den zurückliegenden

Jahren immer wieder hinausgeschoben. Tatsächlich gab es bisher immer wieder wichtigere Aufgaben. Nun ist es jedoch höchste Zeit, möglichst einnehmend für die Übernahme der höchsten TSG-Ämter im Ehrenamt zu werben.

Hartmut Gabler

Hanns-Peter Krafft

facebook.com/StrasserMetallbau





Metall - Wir machen das Beste daraus!

Treppen Balkone Geländer
Überdachungen uvm.
Edelstahlverarbeitung
Reparatur und Service

Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-76529
www.strasser-metallbau.de



 Meisterbetrieb - Mitglied der Fachinnung Metall



JÜRGEN & CHRISTIAN
DAMEROW
STEUERBERATER

Konrad-Adenauer-Str. 11
72072 Tübingen

Fon: 07071 40 79-10

Fax: 07071 40 79-11

www.steuerkanzlei-damerow.de

Jahresberichte zu den Entwicklungen in den Arbeitsbereichen des Gesamtvereins 2022

Rückblickend auf das abgelaufene Jahr berichtet das Team der Hauptamtlichen aus den von ihnen verantworteten Arbeitsbereichen.

TSG-Geschäftsstelle

Das personell erneuerte Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die vergangenen Monate intensiv genutzt, um zunächst die Erledigung der Verwaltungsaufgaben entsprechend den gegebenen Anforderungen zu garantieren, die Aufgabenbereiche im Team angemessen neu zu verteilen und stabile Vertretungssituationen vorzubereiten. „Kein Verein, keine Verwaltung arbeitet wie die andere.“ Diese Erfahrung bestimmte auch die Tätigkeit der neuen Mitarbeiterinnen mit soliden Vereins- und Verwaltungserfahrungen. Än-

derungen einzelner Abläufe, Mehrbelastungen und Überstunden waren zwangsläufig die Folge. Die angestrebten Routinen brauchen Zeit, bis sie von allen Beteiligten – nicht nur in der Verwaltung, sondern vor allem auch im Verein – realisiert werden.

Der Verein legt Wert auf eine „schlanke Verwaltung“. Die Mitarbeitenden können diese Erwartung aber nur dann einlösen, wenn die Mitglieder Verständnis für die Belange der Verwaltung aufbringen und wenn zudem alle ehrenamtlich Verantwortlichen die Personen in der Verwaltung entsprechend den gemeinsam vereinbarten Regelungen unterstützen.

Einige Arbeits-Schwerpunkte seit August 2022

- Mitgliederverwaltung (Beitrittsverfahren, Beitragsordnung, Mitgliedschaft, Beitragseinzug, Mahnwesen)
- Personalverwaltung (ÜbungsleiterInnen, TrainerInnen)(Verträge, Abrechnungen, Entgeltzahlungen)



Oben, von links: Nina Balbach-Schindele, Julia Oehrle, Oliver Lapaczinski.
Unten, von links: Marion Baitinger, Ann'Sophie Fischer-Hildinger, Franziska Kocher.

Einige statistische Informationen (TSG-Geschäftsstelle)

	2021	2022
hauptamtliche Mitarbeiter / Freiwilligendienstler	5 / 3	6 / 3
Summe der Verwaltungsstunden	*)	161
TrainerInnen, ÜbungsleiterInnen	156	140
TSG-Mitglieder	2.763	2.903
Abteilungen	12	13
Angebote Gesamtverein		
TeilnehmerInnen Cross-Sport	74	49
TeilnehmerInnen Kindersportschule	477	613
TeilnehmerInnen Sport . Spaß . Gesundheit	242	324
TeilnehmerInnen Feriensportcamps	603	971

*) Vergleichsszahlen liegen aufgrund der Corona-bedingten Begrenzungen des Verwaltungsbetriebs nicht vor.

- Arbeitsorganisation (Arbeitsplatzgestaltung, Kooperation, (interne) Fortbildung)

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2023

- Personal-Gewinnung, vor allem für die Kindersportschule
- Vorbereitung des „Normalbetriebs“ mit Publikumsverkehr
- Erprobung, Einführung und Betreuung der online-Anmeldung zur Kindersportschule.
- Intensivierung der Werbemaßnahmen für das vielfältige Sportangebot.



Ehrmann-Sportzentrum (ESZ)

Das Sportzentrum bietet durch die drei verschiedenen Bereiche („salto“, Einfeldhalle (2-teilig), Kursraum) attraktive Möglichkeiten, Sportangebote parallel zu organisieren. Die Kindersportschule bietet z. B.

bis zu vier Angebote gleichzeitig während einer Sportstunde an.

Eine hohe Nachfrage besteht zudem bei den Kindergeburtstagen in der Bewegungslandschaft „salto“.

Belegung in Zahlen (Montag bis Freitag) (Ehrmann-Sportzentrum (ESZ))

	2021*)	2022
Schulen (durchschnittlich 2 Stunden / Woche)		30
Kindergärten (durchschnittlich 1,5 bis 2 Stunden / Woche)		15
TSG-Kindersportschule (Angebotsstunden / Woche)		35
TSG-Cross-Sport (Stunden / Woche))		6
TSG Sport . Spaß . Gesundheit (Stunden / Woche)		12
weitere TSG-Angebote (Stunden / Woche)		7
Fremdnutzer Dauerbelegungen (Vermietungen / Woche)		5

*) Vergleichsszahlen liegen aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen nicht vor.

Freie Belegungszeitfenster gibt es aktuell nur noch an Wochenenden oder montags ab 20 Uhr.

Die hohe Auslastung verursacht verschiedenste Abnutzungserscheinungen an den Groß – und Kleingeräten. Ersatzbeschaffungen und Reparaturen sind turnusmäßig notwendig und erfolgen laufend.

Besonderheiten 2022

- Reparaturen / Ersatz (ESZ): Airtrackbahn, versch. Leichtturn- und Weichbodenmatten
- Optimierungen: Beleuchtung (>Umstellung auf LED).

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2023

- Erhöhung der Belegungen an den Wochenenden in der Sporthalle
- Einführung eines neuen Ordnungssystems für die Lagerung der Klein- und Großgeräte.

TSG-Kletterbetrieb

Die überdachte Outdoor-Kletteranlage der TÜ-Arena bietet – auch in Anbetracht der ständig wachsenden Anzahl von Konkurrenz-Einrichtungen – nach wie vor sportliche Anreize sowohl für den freizeitorientierten Genusskletterer als auch für den ambitionierten Sportkletterer.

Das kletter-technisch breit angelegte Routen-Konzept nutzt dabei sehr gezielt die unterschiedlichen Wandneigungen. Das Spektrum der Schwierigkeiten reicht von UIAA 3 + bis 9+.

Im Verlauf einer Hauptsaison (Mai bis September) wird die konkrete Routengestaltung regelmäßig überarbeitet und erneuert.

Besonderheiten 2022

- Neu-Anschaffungen: Up-Cycling von Griffen, Toprope-Seile
- Routenbau: 27 Routen (durchschnittlicher Schwierigkeitsgrad: 6,0 (2021 > 5,8))
- eingeschränkter Winterbetrieb (kein Flutlicht ab November).



Einige statistische Informationen

Besuche / Eintritte 2022 insgesamt: 1740 *), (2021: 2502).

Eintritte in der Sommer-Saison (TSG-Kletterbetrieb)

Monat	2021	2022
April	kein Betrieb	90
Mai	160	130
Juni	605	450
Juli	506	400
August	263	200
September	393	320
Oktober	310	150

*) Wiederholungsbesuche von Saisonkarten-Inhaber wurden 2022 nicht dokumentiert.

(In diesen Zahlen ist zudem die Nutzung durch die Tübinger Schulen und andere Institutionen nicht enthalten.)

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2023

- Routenbau durch ehrenamtliches Engagement intensivieren
- attraktive Routengestaltung im Hinblick auf den Freizeitsport optimieren.

TSG-Feriensportcamps

Im Jahr 2022 hat die TSG insgesamt 13 Camps durchgeführt. Bei der Organisation wurde die sehr erfolgreiche Struktur der „stabilen“ Gruppe, die während den Corona-Einschränkungen entwickelt wurde, beibehalten: Das Betreuer-Team begleitet seine Gruppe durch alle Angebote; die Gruppe wechselt nicht mehr durch Angebotsstationen, die von verschiedenen Personen betreut werden. Die verstärkte personelle Bindung erhöht die Qualität der Betreuung maßgeblich. Wie zu befürchten, erfolgten die Anmeldungen für die ersten Camps im Jahr mit Blick auf die jeweils bestehende Infektionslage sehr zurückhaltend. Das 2022 erstmals eingesetzte modifizierte digitale Anmeldesystem hat den Verwaltungsaufwand enorm reduziert.



Zahl. An den 13 Camps nahmen insgesamt 120 Kinder aus Familien mit Teilhabe-Berechtigung teil; das ist im Vergleich zum Vorjahr ein Zuwachs von mehr als 50 Prozent. (Summe der entgangenen Einnahmen: zirka 7.700 €. In dieser Summe sind beantragte Zuschüsse und mögliche Spenden nicht berücksichtigt.)

Teilhabe-Berechtigung

Die Solidargemeinschaft der TSG Tübingen unterstützte auch 2022 Kinder mit Teilhabe-Berechtigung in bemerkenswerter

Besonderheiten 2022

- Online-Anmeldung
- unentgeltliche Betreuung von Kindern aus der Ukraine.

Einige statistische Informationen (TSG-Feriensportcamps)

Camp-Nr.	Ferien	Bezeichnung	2022
1	Fasching	Faschings-Sportcamp	32
2	Ostern	Oster-Sportcamp	66
3	Pfingsten	Pfingst-Sportcamp 1	89
4	Pfingsten	Pfingst-Sportcamp 2	70
5	Sommer	Sommer-Sportcamp 1	120
6	Sommer	Sommer-Sportcamp 2	119
7	Sommer	Sommer-Sportcamp 3	71
8	Sommer	Ferien-Sport-Spaß (Kleinkinder)	22
9	Sommer	Sommer-Sportcamp 4	60
10	Sommer	Ferien-Sport-Spaß (Kleinkinder)	23
11	Sommer	Sommer-Sportcamp 5	118
12	Sommer	Sommer-Sportcamp 6	120
13	Herbst	Herbst-Sportcamp	62
		TeilnehmerInnen	972

Fazit

- Die Anzahl der Teilnehmenden konnte im Vergleich zum Pandemie-Vorjahr wieder deutlich gesteigert werden
- Die Einrichtung der Online-Anmeldung hat die Verwaltung spürbar vereinfacht
- Die Nachfrage entwickelte sich entsprechend der Pandemie-Lage.

TSG-Kindersportschule

Nachdem die Leitung der Kindersportschule im September 2021 den Neustart für rund 400 Kinder organisiert hatte, gelang bis Jahresende ein Zuwachs von annähernd 15 Prozent. Ehrgeiziges, zahlenmäßiges Ziel war die Teilnehmerzahl Ende 2019, also 600 Kinder. Erreicht wurden letztlich 520 (Sommer 2022). Die Vermutung, dass ein deutlicher Mehraufwand notwendig sein würde, um die Kindersportschule wieder auf das Niveau vor der Pandemie zu bringen, hat sich also bewahrheitet. Vor allem in den Bereichen Personalgewinnung und Eltern-Beratung hat die Arbeit der Leitung merklich zugenommen. Sehr positiv hat sich der Ausbau der Parallelkurse im Ehrmann-Sportzentrum (ESZ) entwickelt. Das gleichzeitige, an verschiedene Altersklassen adressierte Angebot in den drei Sporthallen-Teilen kommt den Elterninteressen sehr entgegen. Eltern haben so die Möglichkeit,



ihre zwei oder drei Kinder unterschiedlichen Alters zeitgleich in die Kindersportschule zu bringen. Dieses Angebot wird so gut angenommen, dass alle ESZ-Kurse mehr oder weniger ausgebucht sind. In den Sporthallen der Stadt Tübingen ist ein derartiges Angebot bedauerlicherweise nicht möglich.

Teilhabe-Berechtigung

2022 sind in Tübingen die Kinder in jeder 7. Familie teilhabeberechtigt. Insgesamt 66 Kinder aus Familien mit Teilhabe-Berechtigung nahmen das Angebot der TSG-Kids wahr. (Summe der entgangenen Ein-

Einige statistische Informationen (TSG-Kindersportschule)

	2021 *)	2022
Anzahl der Unterrichtsstunden insgesamt		51
Anzahl der Unterrichtsstunden bis 3 Jahre (mit Eltern)		12
Anzahl der Unterrichtsstunden 3 – 6 Jahre		20
Anzahl der Unterrichtsstunden 7 – 11 Jahre		11
Anzahl der Unterrichtsstunden Turnkids		8
Anzahl der teilnehmenden Kinder insgesamt		613
Anzahl der teilnehmenden Kinder bis 3 Jahre		226
Anzahl der teilnehmenden Kinder 4 bis 6 Jahre		235
Anzahl der teilnehmenden Kinder 7 bis 11 Jahre		152
Anzahl der TrainerInnen		17
Anzahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen	2	2

*) Vergleichsszahlen liegen aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen nicht vor.

nahmen 2022: zirka 9.900 €. In dieser Summe sind beantragte Zuschüsse und mögliche Spenden nicht berücksichtigt.)

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2023

- Neuorganisation der Leitung Kindersportschule
- Eingliederung der Turn-Kids
- Einführung der online-Anmeldung.

Cross-Sport

Die Inhalte des TSG-Cross-Sports für Jugendliche ab 12 Jahren orientieren sich an aktuellen Trends wie Tricking oder Parkour. Aufgrund des studienbedingten Ausstiegs von 2 Trainern wurde das Angebot Break-Dance vorläufig aus dem Programm



genommen. In dem dadurch freigewordenen Zeitfenster findet seit November 2022 ein Talente-Kurs Parkour statt. Nach knapp drei Jahren ist die TSG-Showgruppe, die von der Trainerin und von den Teilnehmern des Cross-Sports gebildet wird, fester Bestandteil der TSG-Sportgala.

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2023

- Personalgewinnung.

Sport . Spaß . Gesundheit.

Das mehr als 20 Kurse umfassende S.S.G.-Programm beinhaltet von Yoga und Pilates über Fit & Bewegt bis hin zu Zumba alle Facetten des Fitness-, Gesundheits- und Rehasports. Nach den Corona-bedingten rückläufigen Teilnehmerzahlen 2020 und 2021 ist die Kurs-Auslastung 2022 wieder vergleichbar mit der Nachfrage vor der Pandemie.

Besonderheiten 2022

- Neues Angebot: Functional Fitness (donnerstags)
- steigende Nachfrage: Zumba (montags), Functional Fitness (freitags).

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2023

- Angebotserweiterung (Fitness-Stationen im Ehrmann-Sportzentrum)
- Personalgewinnung.



Einige statistische Informationen (Cross-Sport)

	2021	2022
Anzahl der Kurse	6	6
Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen	74	49
Anzahl der TrainerInnen	5	3
Anzahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen	1	1

Einige statistische Informationen (Sport. Spaß. Gesundheit.)

	2021	2022
Anzahl der Kurse	22	24
Anzahl der Teilnehmenden (TSG / Gäste)	242 (76 / 166)	324 (78 / 246)
Anzahl der TrainerInnen	12	14
Anzahl der hauptamtlichen MitarbeiterInnen	2	2

Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

Die „Betriebliche Gesundheits-Förderung“ (BGF), das „Wohlfühlen am Arbeitsplatz“ gehört für immer mehr Tübinger Betriebe, Behörden, Unternehmen zum Qualitäts-Standard: Kreissparkasse Tübingen, Avat oder Landratsamt profitieren neben anderen Betrieben heute schon vom TSG-Angebot. Die BGF startet vorzugsweise mit einem Kennenlern-Programm, der „Bewegten Pause“.

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2023

– Personalgewinnung.



Einige statistische Informationen (Betriebliche Gesundheitsförderung BGF)

Unternehmen / Behörde	Pausen 2021, insgesamt	Pausen 2022, insgesamt
Landratsamt	23	16
Kreissparkasse	24	76
Walter AG	48	38
Anwälte am Neckartor	11	24
Avat		19
GWG		17
	106 Pausen	190 Pausen

Qualität hat
Zukunft

Telefon 0 70 71 - 4 53 41
Fax 0 70 71 - 4 44 14
e-mail: klink.gmbh@t-online.de
www.schreinerei-klink.de



Albert Klink GmbH
Vor dem Kreuzberg 16
72070 Tübingen

AUF DIE PLÄTZE, FERTIG, LOSSPAREN!

Die swt-Vorteilskarte



EXKLUSIV
für TüStrom- oder
TüGas-Kunden



Profitieren Sie und Ihre Familie von der neuen, kostenlosen swt-Vorteilskarte. Einfach herunterladen und lossparen:

- Herunterladen der App „swt-Vorteilskarte“
- Registrieren in der App
- Lossparen mit rund 3.000 attraktiven Angeboten in der Region, bundesweit und natürlich auch online

MEHR INFORMATIONEN:
www.swt-vorteilskarte.de



 **swt.**
Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.

Einige statistische Informationen (Kindergeburtstage)

	2021	2022
„salto“	87	272
Indoor-Kletterwand	7	24
Sporthalle	7	11
Aufsichten	13	24
Verantwortliche Hauptamtliche	1	1

Kindergeburtstage

Vor allem die Kindergeburtstage in der Bewegungslandschaft „salto“ sind weiterhin stark nachgefragt. Zusätzlich steht neuerdings auch die Sporthalle des Ehrmann-Sportzentrums für individuell gestaltete Geburtstage für Kinder ab 3 Jahre zur Verfügung. Dort finden vorzugsweise Fußball- und Tanzgeburtstage oder Kinder-Olympiaden statt, die speziell an die Interessen der Familien angepasst werden. Das neue Geburtstagszelt outdoor bietet zudem die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen im Freien zu genießen.

Schwerpunkte / Zielvorstellungen 2023

- Volle Auslastung aller Zeitfenster im „salto“,
- verstärkte Werbung für die Veranstaltung von Themengeburtstagen in der Sporthalle.



Allgemeine Vereinsentwicklung 2022

Das Jahr 2022 brachte wenige geplante und weit mehr unerwartete Herausforderungen.

- Entwicklung eines konkreten Fahrplans aus der Pandemie-Krise

- intensive Werbung für das umfangreiche Sportangebot
- Einführung der online-Anmeldung für die Feriensportangebote
- Umbau des Eingangsbereichs zur Gaststätte.

In Folge der Neubesetzung der Position in der Leitung Verwaltung mussten die ursprünglich geplanten Vorhaben neu ausgerichtet werden.

- Gewinnung von zwei Personen für das Verwaltungs-Team
- Entwicklung eines aktualisierten Aufgabenverteilungsplans
- Einarbeitung in die Vereinsbuchhaltung
- Anpassung der Verwaltungsabläufe an die neue Leitung
- Organisation der Startphase ins Sportjahr und Einführung neuer Verwaltungsregeln
- Gründung der Abteilung Luftartistik.

Ausblick

Die Belastung der Verwaltung im 2. Halbjahr war zweifellos grenzwertig. Die anstehenden Aufgaben konnten nur mit großem Aufwand und vielen Überstunden bewältigt werden. Allen Mitarbeitenden im Verwaltungsteam gebührt unser Dank. Schon heute ist allerdings absehbar, dass notwendige Veränderungen im Team und Anpassungen an die aktuellen Herausforderungen auch das Jahr 2023 bestimmen werden.

Darüber hinaus erfordern die extreme Verteuerung der Energie und die hohe Inflationsrate eine angemessene Reaktion. Im Rahmen der Mitgliederversammlung 2023 wird der Vorstand dazu einen Beschluss-Antrag vorlegen.

Ohne Kooperation wäre alles nix.

Wie erwartet, kann man TSG-Themen nicht „TSG-Intern“ erörtern, ohne dass nicht auch andere Akteure außerhalb unseres Vereins sich angesprochen fühlen. Im Hinblick auf unseren Text „Die Weilheimer Wiesen – Nutzung, Entwicklung und Erweiterung der TSG-Sportanlage“ wären dies der „Nachbarverein“, vergleichbare Tübinger Sportvereine, der Stadtverband für Sport, vielleicht auch die Kommunalpolitik.

Dabei sollte unsere Überschrift eindeutig die Richtung vorgeben. Uns ging es in erster Linie um unsere Verantwortung für die TSG-Entwicklungsperspektiven, die immer wieder Gesprächsthema in unserem Verein waren und sind. Insbesondere der seit Jahrzehnten versprochene „3. Platz“ ist dabei Thema Nummer eins. „Hätten wir gewusst, dass diese städtische Zusage im Jahr 2002 ausschließlich dazu diente, die Paul Horn-Arena zu verwirklichen, dann

hätte der Verein dem Bau auf der ihm überlassenen Fläche nie mehrheitlich zugestimmt.“

Der TSG-Vorstand hatte damals große Anstrengungen unternommen, um seine Mitglieder von der Richtigkeit des Neubaus und der Umgestaltung der durch den „Arena“-Bau verkleinerten Sportanlage zu überzeugen. Mit der Zustimmung war die Verantwortung des Vorstands für die Projektsteuerung und die Finanzierung des Umbaus verbunden. Heute kann man sich die Tübinger Sportlandschaft (Schulen und Vereine) ohne die PHA nicht mehr vorstellen (- obwohl diese nach Auffassung einiger Sportfunktionäre schon wieder zu klein sein soll und der Gemeinderat reaktionsschnell ein Erweiterungs-Gutachten für die Schublade finanziert hat.).

Die TSG ist nicht bekannt dafür, dass ihre Vorsitzenden als lautstark fordernde Vereinsfunktionäre bei Gemeinderat und Verwaltung „auf der Matte“ zu stehen. Diese Mentalität ist im Verein nicht unumstritten.





(„Warum zahlen wir für das, was andere geschenkt bekommen?!“)

Der TSG-Vorstand konnte in den vergangenen Jahren bei verschiedenen Projekten immer wieder unter Beweis stellen, dass er sein Anliegen „Sport für alle ermöglichen“ sehr ernst nimmt. Nicht zuletzt sind dafür der Bau und die Finanzierung des vereinseigenen Sportzentrums ein eindrucksvoller Beleg.

Der auf dem TSG-Gelände aufgebaute alten Universitäts-Freihalle drohte 2013 ein absolutes Nutzungsverbot. Die Alternative „Sanierung oder Abbruch“ wurde im Verein ausführlich diskutiert, die vermessene Idee eines Neubaus entstand. Eine Einfeld-Halle als Kooperationsprojekt von TSG und Stadt. Standard-Finanzierung je zu einem Drittel durch WLSB, Stadt und TSG. Die großzügige Unterstützung durch die Stadt, den WLSB und durch die Namensgeberin, die Anton und Petra Ehrmann-Stiftung, ermöglichten das Vorha-

ben – wobei die TSG immerhin noch Darlehensschulden in Höhe von 1,4 Millionen schulterte. Noch heute sind wir davon überzeugt, dass es richtig war, keine allgemeine Unterschriftenaktion unter dem Motto „Rettet die alte Universitätssport-halle“ zu starten, verbunden mit der Forderung an die Adresse der Stadt und ihre Verwaltung.

Auch bei der Sanierung des Kunstrasenplatzes trat die TSG bekanntlich in Vorleistung. Während andere Tübinger Vereine im und mit dem Stadtverband für Sport „Privatfehden“ ausgefochten haben (die erst vor wenigen Monaten befriedet werden konnten), brachte unser Verein für den gewünschten Erfolg neben der Projektsteuerung finanzielle Eigenmittel in Höhe von 40.000 €, zudem Eigenleistungen von 25.000 € sowie einen WLSB-Zuschuss in Höhe von ca. 34.000 € ein. Darüber hinaus übernahm die TSG auch die Kosten für die Zwischenfinanzierung des städtischen und des WLSB-Zuschusses.



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist stolzer Ausrüster der TSG Tübingen und freut sich auf eine erfolgreiche Partnerschaft!


erima®

SPORTSWEAR SINCE 1900

Dass die TSG sich durch Ehrenmitglieder und andere Personen, die uns maßgeblich unterstützen, in einer vermutlich besseren finanziellen und personellen Lage befindet als andere Vereine, ist kein Geheimnis. Andererseits müssen beachtliche, zweckgebundene Spenden zunächst durch ein Höchstmaß an Professionalität im Ehrenamt verdient werden. Damit haben die Verantwortlichen der Ehrmann AG wie auch der Paul Horn GmbH ausdrücklich ihre Entscheidung zugunsten der TSG Tübingen begründet. Und Professionalität, insbesondere in Organisation und Verwaltung ist bekanntermaßen personal- und kostenintensiv.

Dementsprechend haben die erfolgreich abgeschlossenen Projekte auch Einfluss auf die Höhe der TSG-Mitgliederbeiträge. Sie nehmen in der Tübinger Sportvereinslandschaft einen Spitzenplatz ein. Überflüssig zu sagen, dass alle Abteilungsleitungen lupenreine Ehrenarbeiterinnen und -arbeiter sind und dem Verein durch die ehrenamtliche Vorstandstätigkeit ebenfalls keinerlei Kosten entstehen (Essen oder Seminare des Vorstands auf Vereinskosten? Fehlanzeige).

Die aktuellen Standards der Sportanlage, der Verwaltung und der Angebote halten die vielen Sportinteressierten – und gelegentlich ganze Gruppen – offensichtlich nicht davon ab, die Angebote und Dienstleistungen unseres Vereins nachzufragen und gegebenenfalls in Anspruch zu nehmen. Die Gründung der Abteilung Luftartistik im Sommer 2022 unterstreicht die

anhaltende Attraktivität der jungen alten Dame TSG.

„Sport ermöglichen!“ Diesem Prinzip sind wir verpflichtet. Dazu gehört, dass der amtierende Vorstand mittelfristige und langfristige Entwicklungsperspektiven formuliert und zur Diskussion stellt. Unser Text „Die Weilheimer Wiesen – Nutzung, Entwicklung und Erweiterung der TSG-Sportanlage“ ist in dieser Hinsicht ein erster Schritt, der vereinsintern für Klarheit sorgen sollte.

Neben dem von der TSG praktizierten Kooperations-Modell zwischen den drei Partnern, Verein, Stadt und Sportverband, und der damit verbundenen Drittelfinanzierung, ist in der Tübinger Sportlandschaft immer noch ein weiteres Modell im Spiel: „Der Verein fordert, der Gemeinderat erhört, die Stadtverwaltung macht.“ Aktuelles Beispiel sind die anstehenden Sanierungen von Kunstrasenplätzen. Der Tübinger Gemeinderat wollte den Vereinen, die noch auf die Sanierung ihrer Sportflächen warten (müssen), das Kooperations-Modell nicht zumuten. Wieder einmal werden in diesem Fall die Kosten – allerdings entgegen dem Vorschlag der Verwaltung – in voller Höhe von der Stadt übernommen.

Die von uns angesprochenen drei Großprojekte veranschaulichen eine Eigentümlichkeit der TSG-Vorstandsarbeit und die Fortschritts-Mentalität in unserem Verein. Drei erfolgreich abgeschlossene Vorhaben, bei denen die TSG Tübingen so-

Ehrenmitglieder der Turn- und Sportgemeinde Tübingen 1845 e.V.

(Stand März 2023)

 Bauer, Liselotte  Brodbeck, Gerhard  Christe, Dieter  Ehrmann, Roland 
 Fritz, Lieselotte  Gabler, Prof. Dr., Hartmut  Göhner, Gretel  Göhner, Dietrich
 Hermann, Wilhelm  Jenisch, Klaus  Jericho, Gerold  Keil, Rosel
 Klett, Hans  Krafft, Hanns-Peter  Krauss, Kurt  Nowak, Kurt  Nusser,
Klaus  Ott, Siegfried  Reeg, Detlef  Schöttle, Hartmut  Wehner, Hartmut



Paul Horn - Vereinsheim TSG Tübingen

wohl für die Projektsteuerung als auch für die Finanzierung allein verantwortlich war: Erneuerung der Sportanlage (1.Abschnitt), Fertigstellung 2004, Bau des Ehrmann-Sportzentrums und Erneuerung der Sportanlage (2.Abschnitt), Fertigstellung 2015, und Sanierung des Kunstrasen-Großspielfeldes, Fertigstellung 2018. Parallel dazu erfolgte die schrittweise Sanierung des Paul Horn-Vereinsheims, ab 2015, und der Umbau des Wohngebäudes im Vereinsheim zur Geschäftsstelle, Fertigstellung 2020.

Erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang auch die Maßnahmen zum Klimaschutz: weitgehende Dämmung der

Gebäude-Hüllen, Photovoltaikanlage auf dem Ehrmann-Sportzentrum und Fernwärme-Versorgung des Paul Horn-Vereinsheims einschließlich der neuen Geschäftsstelle.

Das Wichtigste zum Schluss: Nur dank der vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit der Tübinger Stadtverwaltung und mit Hilfe der finanziellen Zusagen durch den Gemeinderat und den Württembergischen Landessportbundes konnten all diese Vorhaben „kooperativ“ verwirklicht werden.

Hanns-Peter Krafft
Werner Hermann



Kommunale Leistungen für den Sport in Tübingen

Die Sportentwicklungsplanung der vergangenen Jahre hat die Tübinger Stadtverwaltung in mehreren Vorlagen dargestellt. Verschiedene wichtige Projekte wurden inzwischen abgeschlossen oder auf den Weg gebracht.

- In Vorlage 330/2008 ist ein interkommunaler Vergleich der Sportaußenanlagen abgebildet.
- Zudem wurde 2011/2012 der Sportentwicklungsprozess mit den Vereinen nochmals überarbeitet. Dies ist in Vorlage 9/2012 dargestellt.
- Die Vorlage 10a/2015 berichtet über die Situation der gedeckten Sporthallen; weitere Projekte werden in die Wege geleitet.
- Die Vorlage 38/2019 stellt die Sporthallensituation Südstadt dar.
- Verschiedene Bauprojekte sind in Arbeit: Im Zusammenhang mit den Projekten „Bildungshaus Winkelwiese“ und „Köstlinschule“ werden die Sporthallen neu gebaut bzw. vergrößert. In der Südstadt wird im Zuge der Planungen eine weitere Sporthalle am Standort Hechinger Eck (Vorlage 561a/2021) entstehen.
- Die Kinder- und Jugendförderung wurde 2021 auf 25 Euro erhöht.
- In den vergangenen Jahren wurden einige größere Sportbauvorhaben der Vereine maßgeblich unterstützt.
- Drei Beispiele für zusätzliche Fördermaßnahmen:
 - Der Umbau der Flutlichtanlagen wird 2023 mit 760.000 Euro unterstützt.
 - Die Sanierung der Laufbahn im Stadion ist mit 500.000 Euro im HH Entwurf vorgesehen.
 - Die Sanierungen der Kunstrasenplätze sind ebenfalls etatisiert. Ebenso das Großprojekt des TV Derendingen, sowie das dringend benötigte Umkleengebäude für das Sportgelände in der Jahnallee.
- Die Regelförderung der wesentlichen „direkten Sportförderung“ der Vereine beträgt in Summe ca. 700.000 Euro jährlich (Vereinszuschüsse, Veranstaltungen, Fahrtkosten, Zuschüsse für Hallennutzung, Betriebskostenzuschüsse, Sportgerätezuschüsse / Baukosten (z. B. für die Kunstrasenplätze).
- Die wesentliche „indirekte Sportförderung“ (z. B. Unterhaltung / Bewirtschaftung Sportplätze, Unterhaltung Sporthallen, etc.) beträgt ca. 2,6 Mio Euro jährlich.
- Dazu kommen regelmäßig Zuschüsse für Vereinssportstättenbau sowie die Kostenübernahme für Hallenneubauten / Sanierungen.
- Zudem wurde inzwischen das neue Hallenbad auf den Weg gebracht.



- Floristik
- Gärtnerei
- Grabpflege

seit über 100 Jahren

Blumen Endriß

Inh. Frank Stoyke
Wildermuthstraße 30
72076 Tübingen

Tel: 07071 / 22649
Fax: 07071 / 26489

info@blumen-endriss.de
www.blumen-endriss.de

DEIN TEAMSPORT PARTNER!

ALLES AUS EINER HAND!

STATIONÄR

 **INTERSPORT**[®]
MICKI SPORT

ONLINESHOP



SPORTWELTEN.DE

WIR TESTEN WAS WIR VERKAUFEN

TEXTILDRUCK

elite
druck.de

Glückwünsche zum Geburtstag

Der TSG-Intern-Glückwunsch hat Tradition. Gewürdigt werden all die Menschen, die 50 Jahre und älter geworden sind, im zurückliegenden Quartal einen „runden“ Geburtstag gefeiert haben und unserem Verein in irgendeiner Form – mehr oder weniger lange – verbunden sind.

Im Namen der TSG-Familie gratulieren wir allen Jubilaren ganz herzlich, wünschen **alles Gute, beste Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre** in unserer Turn- und Sportgemeinde.

Der TSG-Vorstand gratuliert.

55 Jahre

Thilo Damm
Rita Jauß-Rac
Marie Kaupa
Silke Fehrenbach
Elke Dehlinger
Jutta Pos

60 Jahre

Christhild Kürner
Isabelle Baumann

65 Jahre

Claudia Zinner-Kolb
Wolfgang Klink
Karlheinz Bartl-Riehle

70 Jahre

Gerda Scheytt
Renate Maier-Strobel
Klara Schwämmle-Amann
Marianne Wrenger
Alexander Reviczky
Wolfgang Kleinmann

75 Jahre

Eugen Finkbeiner
Dorothee Mayer-Gi
Wilfried Mesick

80 Jahre

Helmut Römpf
Hannelore Kies
Jörg Knauer
Helga Schelling

85 Jahre

Ursula Gulde
Manfred Stoyke
Werner Weimar



Wir bitten um Mitteilung an die TSG-Geschäftsstelle, wenn jemand nicht mit seinem Geburtstag in der Vereinszeitung genannt werden möchte!

**Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?**

**Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de
Betreff: newsletter**



Ihre Füße werden Augen machen
hiermit läuft sich's gut...

Joya

Patenterte Technologie

- Weichster Gehkomfort
- Schont Füße und Gelenke und entlastet den Rücken
- Ideal bei Hallux Valgus und bei Fersensporn



Modelle für Damen und Herren



waldläufer

Der hochwertige Komfortschuh

- Flexible Obermaterialien
- Weiche Polsterung verhindert Druck auf belastete Stellen
- Hochwertiges Innenfutter, antibakteriell u. feuchtigkeitsausgleichend



nusser + schaal
Sanitätshaus Orthopädie Rehathechnik

Tübingen • Hintere Grabenstr. 28 • Tel. 07071 13 0315



in eigener Fußgängerzone



mit dem PKW

Mödingen • Bahnhofstr. 5 • Tel. 07473 2 12 28

www.nusser-schaal.de



Wertschätzung langjähriger Mitgliedschaft

Ganz besonders in Krisenzeiten ist die Vereinstreue ein signifikanter Indikator. Er zeigt sehr konkret, wie viele Menschen in unserer Gesellschaft vom Wert solidarisch organisierter bürgerschaftlicher Vereine überzeugt sind.

Im kleinen Maßstab unserer Turn- und Sportgemeinde haben wir keinen Grund zu klagen. Die große Zahl derer, die unseren Verein unterstützen, viele sogar dann, wenn sie seine Angebote nicht mehr in Anspruch nehmen, war und ist immer wieder beeindruckend. Die langjährige, fördernde TSG-Mitgliedschaft ist ein Aktivposten, der deutlich macht, dass die Gemeinnützigkeit unserer Turn- und Sportgemeinde für viele Menschen in der Tübinger Stadtgesellschaft ein wichtiges Anliegen ist.

Der TSG-Vorstand sagt Dank!

20 Jahre

Heinrich Amann
Jonathan Autenrieth
Angela Baer
Maike Grammer
Sabine Rumpel



25 Jahre

Siegfried Alack
Heidrun Alack-Thym
Ashraf Elayouti
Philipp Fischer
Rainer Klink
Julia Koenig
Simone Koenig
Ralph-Dieter Mesch
Alexander Reviczky
Gerda Siegele-Yazar
Max Sperlich
Catrin Stoeck
Frieder Wenk
Frederik Wunder
Selin Yazar

30 Jahre

Annegret Holm
Karin Rapp



40 Jahre

Monika Bösing
Gunter Hiller
Waltraud Hiller
Bernd Maier
Bettina Müller
Thomas Müller
Ulrich Müller
Karl-Hans Pöhler
Christopf Schmid



45 Jahre

Dieter Braun
Richard Kalmbach
Ursula Kalmbach
Hansjörg Kofink
Ursula Manhardt
Heiko Werner



Sport-Jobs für SchülerInnen

HelferIn Kindersportschule
BetreuerIn Kindergeburtstage
TrainerIn Abteilungssport

Alle Infos zu den Sport-Jobs
und das komplette Sportangebot für Jugendliche
unter: www.tsg-tuebingen.de

- Heizungstechnik
- Schöne Bäder

Seit 1999 sind wir verlässlicher
Partner der TSG. Gerne sind wir
auch für Sie da!



Engagierte Teamplayer und Auszubildende
sind bei uns immer willkommen:

Anlagenmechaniker/in
für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik

Unser Team freut sich auf Sie!

- Vor dem Kreuzberg 30
72070 Tübingen
Telefon 07071 | 40720
info@ulf-schreiner.de
www.ulf-schreiner.de

TSG-Feriensportcamps

Die mit öffentlichen Geldern schrittweise modernisierte, multifunktionale TSG-Sportanlage begreift der Vorstand der TSG Tübingen als eine zentrale Verpflichtung: Diese Anlage sollte möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern - mit und ohne Vereinszugehörigkeit – zugänglich sein. Gerade in den Schulferien, wenn viele Familie Urlaub machen und der Sportbetrieb in manchen Abteilungen des Vereins ruht, bietet sich die Chance, Sport für alle – insbesondere für Kinder aus der gesamten Stadtgesellschaft – zu organisieren.

Die TSG-Feriensports berücksichtigen einen Sachverhalt, der erst allmählich allgemeine Beachtung findet: Die Zahl der Tübinger Kinder und Jugendlichen, die keine Chance haben, in den Schulferien mit den Eltern Urlaub zu machen, steigt von Jahr zu Jahr. Adressaten des TSG-Feriensportangebots sind deshalb vor allem die Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. In der Folge geht es dem Verein selbstverständlich – neben den Kindern – auch um die



Entlastung ihrer in der Regel berufstätigen Eltern.

Feriensportcamps wollen Spaß am Sport vermitteln, Gemeinschaftserlebnisse anbahnen und Erfahrungen in verschiedenen Sportarten ermöglichen. Eher beiläufig lernen die Kinder die TSG von ihrer sympathischsten Seite kennen.

Entwicklungsgeschichte

Nach einigen zaghaften Versuchen in den 1990er Jahren startete die TSG im Jahr 2005 mit zwei fünftägigen Sportangeboten in den Sommerferien, um die damals erst-

mals in Teilen umgebaute Sportanlage zu beleben. Zwei Jahre später warb der Vorstand sehr aktiv in allen Gremien des Vereins für die Idee, ein möglichst alle Ferienzeiten umfassendes, kursförmiges TSG-Sport-Programm auszuarbeiten. Dieses

Ferienprogramm sollte in der Regie der Sportlichen Leitung des Gesamtvereins das „normale“ TSG-Sportprogramm ergänzen, das während der Schulferien pausierte, weil die städtischen Hallen nicht zur Verfügung standen. Das Sportgelände mit Kalthalle und TSG-Heim bot brauchbare Voraussetzungen. Nach dem notwendigen



Abriss der Kalthalle und der Fertigstellung des Ehrmann-Sportzentrums haben die Camps seit 2015 beste Bedingungen für eine vom Wetter unabhängige, einwöchige Betreuung.

Vier von fünf Kindern sind keine Vereinsmitglieder.

Seit 2013 folgen die Planungen für das Feriensportprogramm der TSG einigen bewährten Grundsätzen; nicht zuletzt, um den Vorstellungen der frisch gewonnenen Unterstützerin, der Anton & Petra Ehrmann-Stiftung gerecht zu werden:

- Ganzjahresprogramm in nahezu allen Schulferien mit 12 plus x Camps
- Inhaltliche und personelle Anbindung der Camp-Organisation an die Organisation der TSG-Kindersportschule
- Camp-Leitung durch hauptamtliche TSG-Mitarbeiter oder sehr erfahrene Mitglieder des Betreuer-Teams

Einbeziehung der gesamten Breite des TSG-Sportangebots, einschließlich möglichst vieler Abteilungen.

Allgemeines

Adressaten sind Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren, ohne oder mit Vereinszugehörigkeit. Kinder mit Teilhabe-Berechtigung bezahlen nichts oder leisten nur

einen geringen finanziellen Anteil. Der Betreuungszeitraum zwischen maximal 8 und 17 Uhr ist familienfreundlich und berücksichtigt gezielt den elterlichen Arbeitsalltag. Das Programm wird getragen von der qualifizierten Betreuung

durch ÜbungsleiterInnen, SportstudentInnen, Freiwilligendienstlern oder Schülermentoren. Im Mittelpunkt stehen neben bestimmten gleichbleibenden Ritualen sportliche Aktivitäten von Abenteuer-Sport über Fußball, Schwimmen, Klettern bis Spaß-Zehnkampf.

Aktuelle Entwicklung

Die TSG-Ferien camps sind inzwischen in Tübingen bestens etabliert. Zwischen 800 und 1.000 Buchungen im Jahr sind die Regel. An einem der 5 Tage dauernden Camps können maximal 120 bis 140 Kin-



 **johannes maier**
Ausbau und Fassade
seit 1859



 Handwerkerpark 13
72070 Tübingen

 jm-info@jm-stuckateur.de
www.jm-stuckateur.de

der teilnehmen. Die Begrenzungen der Teilnehmerzahlen sind durch das Wetter, die Aktionsräume, die Sportanlage und vor allem durch die Gastronomie gegeben. Die ersten Anfragen nach dem Programm und den Buchungsmöglichkeiten gehen bereits im Januar in der Geschäftsstelle ein. Das Online-Verfahren geht im Verbund mit dem Jahresprogramm jeweils Mitte Januar an den Start.

Das TSG Leitmotiv „Familienfreundlichkeit“ und das Teilhabe-Gebot kommen in Form der Camps voll zum Tragen. Nahezu ein Viertel der Kinder, die zu einem oder mehreren Camps angemeldet werden, stammen aus Familien, die nicht in der Lage sind, die Camp-Gebühren zu bezahlen. Dadurch entstehen dem Verein im Jahr Kosten im fünfstelligen Bereich, deren Ausgleich aus Mitteln der Solidargemeinschaft mittelfristig nicht mehr geleistet werden konnten. 2017 war der Tübinger Gemeinderat erstmals gefragt, ob er den mit dem Tübinger Armutsbericht 2014 eingeschlagenen Weg konsequent weitergeht und der TSG die entstandenen

Kosten ersetzt. Seit 2018 ist zumindest ein Zwischenschritt erreicht. Die Stadt übernimmt 50 Prozent der Bonuscard-Kosten.

Aktuelle Entwicklung

Die junge Tradition der TSG-Ferien camps ist ein Gut, das durch unüberlegte Innovationen nicht aufs Spiel gesetzt werden darf. Andererseits müssen auch erfolgreiche Dienstleistungsangebote ständig im Hinblick auf ihre Aktualität überprüft werden. Verschiedene Entwicklungsfelder müssen immer wieder neu bearbeitet werden:

- Maßvoller Einbau von trendigen Sportangeboten und -Geräten
- Camp-Angebote für 4- und 5-Jährige
- Werbung für Feriencamp-Plätze als familienfreundliche Unternehmens-Leistung
- Einsatz für die volle Übernahme der Bonuscard-Kosten durch die Stadt Tübingen.

Einen Rückblick auf die vergangenen beiden Jahre gibt der Beitrag in den Jahresberichten (S. 10 ff.).



Trauen Sie Ihren Augen.

Unsere Druckerzeugnisse sind so realistisch wie das Original. Dürfen wir Sie bald beeindrucken?

» gulde druck

» gulde druck Hechinger Straße 264 Telefon (0 70 71) 79 78-0 info@gulde-druck.de
72072 Tübingen Telefax (0 70 71) 79 78-25 www.gulde-druck.de

LAUFEN WIE AUF WOLKEN



Die ultraleichten Runningschuhe „Cloud“ von On sind nicht nur stylish, sondern auch extrem funktional. Die spezielle Dämpfung an der Laufsohle sorgt für einen sicheren und gesunden Tritt. Ein Muss für anspruchsvolle Läuferinnen und Läufer.

Unsere kompetenten Orthopädie-Schuhtechniker bieten Ihnen qualifizierte Beratung rund um den Fuß in unseren Niederlassungen



TÜBINGEN

Handwerker-Park 25
72070 Tübingen
Tel. 07071 4104-0

REUTLINGEN

Obere Wässere 6 – 8
72764 Reutlingen
Tel. 07121 51490-0

WWW.BRILLINGER.DE

Online-Anmeldungen für alle Camps ab sofort möglich

In allen Ferienwochen, von Fasching bis Herbst, bietet die TSG Tübingen wochenweise Camps mit häufig unterschiedlichen sportlichen Höhepunkten.

Die TSG-Ferisportcamps richten sich an 6- bis 12-jährige Kids mit und ohne Vereinszugehörigkeit. Der Betreuungszeitraum dauert – je nach Wunsch – entweder von 08:00 bis 17:00 oder von 10:00 bis 16:00 Uhr.

Zudem organisiert die TSG Tübingen in den Sommerferien zwei Ferien-Sport-Spaß-Wochen für 4- und 5-Jährige. Betreuungszeitraum: 09:00 bis 13:00 Uhr.

Online-Anmeldungen sind aktuell noch für alle Ferienwochen möglich.



Ferisportcamps 2023

gefördert durch die
Anton & Petra Ehrmann-Stiftung

für alle Kinder – nicht nur für
Vereinsmitglieder

Anmeldung und Infos:
www.tsg-tuebingen.de
Telefon 07071 8609190

Nr.	Zeitraum	Uhrzeit	Bezeichnung	Alter
02	03.04. - 06.04.	10 – 16 Uhr / 08 – 17 Uhr	Oster-Sportcamp (1)	6 – 12
03	11.04. – 14.04.	10 – 16 Uhr / 08 – 17 Uhr	Oster-Sportcamp (2)	6 – 12
04	29.05. – 02.06.	10 – 16 Uhr / 08 – 17 Uhr	Pfingst-Sportcamp (1) (... auch am Feiertag, 29.05.)	6 – 12
05	05.06. – 09.06.	10 – 16 Uhr / 08 – 17 Uhr	Pfingst-Sportcamp (2) (... auch am Feiertag, 08.06.)	6 – 12
06	31.07.-04.08.	10 – 16 Uhr / 08 – 17 Uhr	Sommer-Sportcamp (1)	6 – 12
07	07.08.-11.08.	10 – 16 Uhr / 08 – 17 Uhr	Sommer-Sportcamp (2)	6 – 12
071	14.08.-18.08.	10 – 16 Uhr / 08 – 17 Uhr	Sommer-Sportcamp (3)	6 – 12
08	14.08.-18.08.	09 – 13 Uhr	Ferien-Sport-Spaß (1)	4 – 5
081	21.08.-25.08.	10 – 16 Uhr / 08 – 17 Uhr	Sommer-Sportcamp (4)	6 – 12
09	21.08.-25.08.	09 – 13 Uhr	Ferien-Sport-Spaß (2)	4 – 5
10	28.08.-01.09.	10 – 16 Uhr / 08 – 17 Uhr	Sommer-Sportcamp (5)	6 – 12
11	04.09.-08.09.	10 – 16 Uhr / 08 – 17 Uhr	Sommer-Sportcamp (6)	6 – 12
12	30.10. – 03.11.	10 – 16 Uhr / 08 – 17 Uhr	Herbst-Sportcamp (... auch am Feiertag, 01.11.)	6 – 12

brennenstuhl®

_ smart technology.

**Qualität und Erfahrung
seit über 60 Jahren.**



**ZUKUNFT GESTALTEN.
BEI BRENNENSTUHL.**

WWW.BRENNENSTUHL.COM

Neue Kurse starten im Frühjahr!

Rehabilitationssport auf Rezept / nach Verordnung

Im Reha-Sport der TSG erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm aus Mobilisation, Kräftigung, Beweglichkeits- und Koordinations-Training, angeleitet durch ausgebildete Reha-Trainerinnen und Trainer. Durch die Teilnahme steigern Sie Ihre individuelle Leistungsfähigkeit sowie ihr Wohlbefinden und Sie stärken Ihren Bewegungsapparat. Eine Teilnahme an den Kursen ist – nach Rücksprache – auch mit einer Vorerkrankung, einer ausgeheilten Verletzung oder einem Ersatz-Gelenk durchaus möglich.

Ihr behandelnder Arzt verordnet bei medizinischer Notwendigkeit Rehabilitationssport. Dazu dient ein standardisiertes Formular (Antrag 56).

Fragen Sie bei Ihrem Arzt nach und trainieren Sie kostenfrei in einem unserer „Rücken- und Gelenke“-Kurse.



Sollten Sie weitere Informationen wünschen, melden Sie sich gerne unter: reha@tsg-tuebingen.de oder Tel. 070 71 / 860 91 90.

Weitere Informationen und aktuell freie Plätze in den TSG-Kursen finden Sie auf unserer Homepage: www.tsg-tuebingen.de

Franziska Kocher





SANWALD

BRAUT BESONDERE BIERE



SANWALD Hefe Weizen

Überzeugt nicht nur die Bierkenner
in der Region, sondern auch die
Experten der DLG: Bereits zum 9.
Mal wurde es mit Gold prämiert.



SANWALD.DE

9x in Folge mit
Gold prämiert

„Erste Hilfe“ für die TSG

Pünktlich zum Start des Sportjahres 2022/2023 hat die TSG Tübingen für alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter einen Erste Hilfe-Kurs im Kursraum des Ehrmann-Sportzentrums ausgerichtet. Die Einladung war an alle Abteilungen adressiert, verbunden mit dem Ziel, allen ÜbungsleiterInnen die Möglichkeit einer unkomplizierten Erste Hilfe-Auffrischung ohne weite Anfahrt direkt bei der TSG zu ermöglichen. Als Kursleitung konnte Herr Klett vom Deutschen Roten Kreuz gewonnen werden.

Am Samstag, den 29.10.2022 war es so weit. Pünktlich um 7:30 Uhr rollte der DRK-Bus samt Equipment vor die Eingangstüre des Ehrmann-Sportzentrums, während im Untergeschoss der TSG-Geschäftsstelle schon der Kaffee durch die Maschine lief. Rechtzeitig zum Kursstart um 8 Uhr (sportlich!) begrüßten Kaffee und Hefezopf die noch etwas müden ÜbungsleiterInnen.

Dank des äußerst sympathischen Auftretens von Herrn Klett wurde schnell klar,

dass das angekündigte Tagesprogramm bis 16 Uhr keineswegs eintönig oder gar langweilig werden würde. Anhand von spannenden Geschichten aus der Praxis, kombiniert mit erfrischenden Partnerübungen und kurzen pantomimischen Schauspielsequenzen innerhalb der Gruppe gelang es dem Kursleiter, den ab und an zähen Inhalt erfolgreich aufzulockern. So verging ein lustiger Tag auf und rund um das TSG-Sportgelände. Neben diversen Verbandstechniken und vielen Übungen zu den verschiedenen Ersthelferhandgriffen in sämtlich Situationen aus Alltag, Sport und Arbeit war auch ausreichend Platz für nette Gespräche unter den ÜbungsleiterInnen. Sogar eine Mittagspause in der Sonne war möglich.

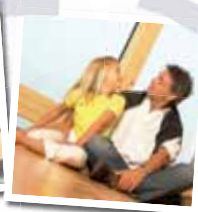
Alles in allem ein sehr gelungener Tag unter dem Motto „Erste Hilfe für Klein und Groß in der TSG“. Wir danken dem DRK und Herrn Klett für seinen Einsatz und die Mühe, Erste Hilfe mal ganz locker und schön pfiffig zu vermitteln.

Ann'Sophie Fischer-Hildinger





Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?
 Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?
 Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de
 Betreff: newsletter



Helmut Römpf
 Stuckateurbetrieb

Schleifmühlweg 6
 72070 Tübingen
 Tel. 0 70 71 - 4 31 67
 Fax 0 70 71 - 44 04 02
info@helmut-roempp.de

Beratung rund um die Uhr: www.helmut-roempp.de

- Wärmedämmung
- Schimmelsanierung
- Dachdämmung
- Trockenbau
- Brandschutz
- Dekorative Innengestaltung
- Gerüstbau
- u.v.m.

Fußball

Abteilungsleitung:
Alexander Wütz
fussball@tsg-tuebingen.de



Endlich wieder Budenzauber

In den vergangenen beiden Jahren ruhte der Fußball nicht nur zwischen den Jahren. Umso mehr freuten sich unsere Mannschaften, dass 2023 endlich wieder Hallenturniere stattfanden. Dabei haben unsere Teams kräftig abgeräumt.

Fünf von sieben möglichen Titeln beim Tübinger HSP Stadtpokal 2023

Große Spielfreude zeigten unsere Mannschaften beim Tübinger HSP Stadtpokal 2023. Gleich fünf von sieben möglichen Titeln gingen an die TSG Tübingen.

Den Anfang machten die E-Jugendlichen. In der jüngsten Altersklasse, in der Titel

ausgespielt wurden, zeigte sich die TSG von Anfang an in sehr guter Form. Die TSG war mit vier Mannschaften in das Turnier gestartet. Die TSG I zog mit vier Siegen und einem Unentschieden in beeindruckender Manier in das Viertelfinale ein. Die TSG II musste sich nur dem späteren Gruppenersten SV 03 Tübingen I geschlagen geben und gewann alle weiteren Spiele, sodass sie als Zweiter ins Viertelfinale einzog. Die dritte Mannschaft gewann drei Spiele und verlor zwei, sodass sie trotz guter Leistung in der Vorrunde ausschied. Dasselbe Schicksal ereilte die vierte Mannschaft, die mit einem Sieg und einem Unentschieden den fünften Platz in der Vorrunde erreichte.

Im Viertelfinale bezwang die TSG Tübingen II die Gastgeber vom TSV Lustnau deutlich mit 5:1. Im zweiten Viertelfinale setzte sich die TSG I gegen den starken SSC Tübingen II mit 2:0 durch. In einem spannenden Halbfinale zog die TSG II gegen den SV Unterjesingen im Neun-Meter-Schießen den kürzeren und zog ins



Technik, Dynamik und Spielfreude über alle Altersklassen hinweg zeigten die TSG Teams beim Stadtpokal. Bild: Pressefoto Ulmer



Die E-Jugend jubelt über den Titelgewinn. Bild: Pressefoto Ulmer.

Spiel um Platz drei ein. Die TSG I erreichte durch einen knappen 1:0-Sieg gegen den SV 03 Tübingen das Finale.

Im Spiel um Platz drei unterlag unser Team II dem SV 03 Tübingen I mit 0:3. In einem spannenden Finale bezwang die TSG I den SV Unterjesingen mit 1:0 und sicherte sich somit den Stadtpokal. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistungen aller unserer Teams!

Bei den D-Junioren war die TSG mit drei Teams am Start. Die TSG III belegte in der Vorrundengruppe den vierten Platz. Die TSG II verlor das entscheidende letzte Gruppenspiel gegen den späteren Tabellenzweiten SV Unterjesingen und schied auf dem dritten Platz in der Vorrunde aus. Spannend machte es die TSG I. Dank des

besseren Torverhältnisses zog sie als Tabellenzweiter in die Finalrunde ein.

Im Nachbarschaftsduell besiegte sie den SV 03 Tübingen nervenstark mit 6:3 nach Neun-Meter-Schießen. Gegen den SV Pfrondorf gewann das Team mit 2:1 im Halbfinale. Mit demselben Ergebnis holte sich die Mannschaft im Finale den Stadtpokal gegen den SV Unterjesingen. Herzlichen Glückwunsch – die Jungs zeigten sich vor allem sehr nervenstark in engen Situationen.

Mit zwei Teams nahm die C-Jugend der TSG am Tübinger HSP Stadtpokal teil. Beide Teams wurden mit jeweils zwei Siegen souveräne Gruppensieger. Im Viertelfinale besiegte die TSG I die SGM Kiebingen/Bühl souverän mit 4:0. Die TSG II

blieb im Neun-Meter-Schießen gegen den SV 03 Tübingen cool und gewann 5:2. Das Halbfinale wurde dann das TSG-Duell. Dort besiegt die TSG II die TSG I mit 1:0. Im Spiel um Platz 3 zeigte sich die TSG I gut erholt und gewann mit 3:2 gegen die SGM Pfrondorf/Lustnau. Die TSG II zog gegen den TV Derendingen mit 3:0 den kürzeren im Finale und holte sich den zweiten Platz. Auch wenn es nicht zum Titel gereicht hat, zeigten beide Teams eine starke Leistung über das gesamte Turnier hinweg.

Bei den B-Junioren belegten alle vier TSG-Teams den ersten Platz in der Gruppenphase. Im Viertelfinale besiegte die TSG I die SGM Lustnau/Pfrondorf mit 6:0. Die TSG III schied nach einer 0:1 Niederlage gegen die SGM Kiebingen/Bühl aus. Die TSG II zeigte keine Nerven und gewann das Neun-Meter-Schießen gegen den TV Derendingen I. Die TSG IV gewann mit 4:0 gegen den TV Derendingen II. Somit kam es im Halbfinale zum TSG-Duell, das die TSG II mit 2:1 gegen die TSG IV für sich



Starker Auftritt unserer Nachwuchsteams beim Tübinger Stadtpokal. Bild: Pressefoto Ulmer

entschied. Die TSG I schlug die SGM Kiebingen/Bühl mit 4:0. Das „kleine Finale“ gewann die TSG IV mit 4:1. Im Finale behielt die TSG I mit 2:1 die Oberhand über die TSG II. Herzlichen Glückwunsch zu dieser starken Leistung – die TSG auf den ersten drei Plätzen!

Mit zwei Teams nahm die TSG im Turnier der A-Junioren teil. Die TSG I belegte mit nur einem Punkt den letzten Platz in ihrer Vorrundengruppe und schied aus, die TSG II holte sich mit drei Siegen und einem Unentschieden den ersten Platz in ihrer Vorrundengruppe. Im Halbfinale setzte sich das Team mit 5:2 gegen die SGM Lustnau/Pfrondorf durch. Im Finale machte es das Team dann spannend. Gegen den TSV Hirschau musste das Neun-Meter-Schießen für die Entscheidung sorgen. Unsere A-Jugend behielt die Nerven und schlussendlich auch die Oberhand: mit 7:5 sicherte sie sich den Titel. Herzlichen Glückwunsch.

Über das gesamte Turnier hinweg hat die TSG Tübingen gezeigt, dass im Nachwuchsfußball kein Weg an ihr vorbeiführt. Insgesamt nahm die TSG mit 21 (!) Mannschaften von den Bambini bis zur A-Jugend am Tübinger HSP Stadtpokal teil. Bei den Bambini und der F-Jugend wurden keine Titel ausgespielt. In allen anderen Altersklassen stand in jedem Finale mindestens eine TSG-Mannschaft. Die Kinder- und Jugendteams holten vier von fünf möglichen Titeln – dazu noch zwei zweite und zwei dritte Plätze. Was mindestens genau so wichtig ist: alle TSG-Teams zeigten auch außerhalb des Spielfeldes einen tadellosen Auftritt.

Bei den Erwachsenen zog unsere Verbandsligamannschaft mit zwei Siegen und einem Unentschieden souverän in die Endrunde ein. Unsere Bezirksligamannschaft schaffte mit der Bilanz von einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage als Gruppenzweiter den Einzug in die Finalrunde. Dort kam es im



David Fridrich trifft gegen den SSC Tübingen. Bild: Pressefoto Ulmer

Viertelfinale zum Duell unserer beiden Teams, das die Erste klar für sich entschied. Der TSV Hirschau wartete im Halbfinale. Das Spiel wogte hin und her. Aus einem eigenen Freistoß in der gegnerischen Hälfte wenige Sekunden vor Schluss entwickelte sich ein Konter, den die Hirschauer quasi mit der Schluss-Sirene zum 2:1-Siegtreffer nutzten. Somit blieb das kleine Finale, das unsere Erste gegen den SSC Tübingen souverän mit 3:1 gewann.

Unsere Best Ager zeigten bei der AH erneut ein starkes Turnier. Die beiden Spiele in der Vorrunde wurden gewonnen, so dass das Team als Gruppenerster ins Halbfinale einzog. Dort wartete der SV Pfrondorf - mit einer im Schnitt deutlich jüngeren Mannschaft. Dennoch zahlte sich die Erfahrung aus – und mit einem knappen 3:2-Sieg zog unsere AH ins Finale ein. Dort traf sie auf den TV Derendingen II. Auch diese Mannschaft war im Schnitt deutlich jünger. Und auch dieses



Unsere AH wiederholte ihren Erfolg aus der letzten Auflage des Stadtpokals. Bild: Pressefoto Ulmer



Ein tolles Erlebnis war der Tübinger HSP Stadtpokal mit Rundumbande in der Paul-Horn-Arena. Bild: Pressefoto Ulmer

Mal hatte unsere AH das bessere Ende im Neun-Meter-Schießen für sich. Mit 5:4 sicherte sie sich erneut den Titel. Herzlichen Glückwunsch.

Insgesamt war der Tübinger HSP Stadtpokal ein toller Erfolg für die TSG Tübingen. Mit fünf von sieben möglichen Titeln zeigte sich die Fußballabteilung von ihrer besten Seite.

Dank an den TSV Lustnau

An dieser Stelle möchten wir uns beim TSV Lustnau bedanken, der den Tübinger HSP Stadtpokal 2023 ausgerichtet hat. Es ist eine enorme Aufgabe, fünf Tage lang ein Turnier mit über 1.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchzuführen. Die Teams der TSG haben sich jederzeit wohlfühlt. Die Idee, den Stadtpokal in der Paul-Horn-Arena durchzuführen, hat sich bewährt. Dieser Austragungsort gibt dem Turnier und der Sportart Fußball in Tübingen den richtigen Stellenwert. Die Rundumbande hat für Spielfluss ohne große Unterbrechungen gesorgt. Insbesondere am Finaltag der Aktiven zeigten sich die Vorteile, dass alle Zuschauerinnen und Zuschauer freie Sicht auf das Feld haben.

Es herrschte eine grandiose Stimmung. Wir wünschten uns, dass der Stadtpokal in Zukunft immer in der Paul-Horn-Arena ausgetragen wird!

Titelverteidigung beim Tagblatt Turnier geglückt

Eine Woche nach dem Tübinger HSP Stadtpokal traten unsere Teams beim Tagblatt-Turnier an, das die Spvgg Mössingen in der Mössinger Steinlachhalle ausrichtete. Unsere Bezirksliga-Mannschaft zog mit zwei Siegen und einem Unentschieden bei gleicher Tordifferenz nur aufgrund weniger geschossener Tore als Zweiter in die Zwischenrunde ein. Ebenfalls zwei Siege und ein Unentschieden – allerdings bei einer Tordifferenz von 25:2 – bedeuteten für unsere Verbandsliga-Mannschaft den ersten Platz in ihrer Vorrundengruppe.

In der Zwischenrunde belegte unsere Zweite mit einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage den zweiten Platz und zog ins Viertelfinale ein. Dort unterlag sie dem SV Croatia Reutlingen mit 4:1. Unsere Erste qualifizierte sich mit zwei Siegen und einem Unentschieden als Gruppenerster für das Viertelfinale. Dort

bezwang sie den FC Hechingen mit 6:1. Auch das Halbfinale war eine klare Angelegenheit: ebenfalls 6:1 wurde der SV Croatia Reutlingen bezwungen. Kurz vor Schluss wurde **Fabian Leitenberger** gefoult und zog sich dabei eine schwere Knieverletzung zu. Wir wünschen eine schnelle und vollständige Genesung. Im Finale kam es zum Nachbarschaftsduell gegen den SV 03 Tübingen. Mit 5:0 sicherte sich die TSG dann erneut den Turniersieg. Zudem wurde **Tim Steinhilber** mit elf Toren bester Torschütze des Turniers. Herzlichen Glückwunsch!

Acht Neuzugänge in der Winterpause

Über den Winter schlossen sich unseren Mannschaften in der Verbands- und Bezirksliga einige Spieler – die meisten studienbedingt – an.

In der Verbandsliga-Mannschaft stießen für das Mittelfeld **Moritz Ragg** von Bezirksligist FC Esslingen, **Lukas Pfister** von Oberligist FV Ravensburg sowie **Florian Langhirt** von der Spvgg Bayreuth II

hinzu. **Lukas Brändle** vom südbadischen Verbandsligisten FC Auggen und Rückkehrer **Christian Wiehl** vom SSC Tübingen verstärken die Abwehr.

Unsere Zweite Mannschaft legt in der Offensive nach und hat für den Angriff auf den Klassenerhalt in der Bezirksliga mit **Philipp Beyer** (SV Ballrechten-Dottingen), **Ben Göppert** (Zeller FV) sowie **Tom Vetter** vom FC Rottenburg drei Stürmer hinzubekommen.

Wir freuen uns auf die Neuzugänge und wünschen viel Spaß und Erfolg mit unseren Teams.

Start in die Rückrunde

Mit einer 3:2 Niederlage gegen das Spitzenteam Normannia Gmünd, einem verdienten 1:2-Auswärtssieg beim Derby gegen den VfL Pfullingen sowie einem unglücklichen Unentschieden gegen die TSG Hofherrnweiler-Unterrombach hatte unsere Erste Mannschaft das Jahr 2022 beendet. Vor dem Start in die Rückrunde beträgt der Vorsprung unserer Ersten



Noah Dörre will in der Rückrunde weitere Siege einfahren wie im Derby beim VfL Pfullingen. Bild: Axel Grundler

Mannschaft auf den Relegationsplatz drei Punkte. Der Kampf um den Klassenerhalt wird sicher wieder bis zum letzten Spieltag spannend bleiben. Unser Team startet am 4. März bei Oberliga-Absteiger SF Dorfmerkingen in die Rückrunde. Das erste Heimspiel findet am 11. März um 15 Uhr gegen den VfL Sindelfingen statt. Die weiteren Heimspielgegner sind Aufsteiger SF Schwäbisch Hall (25.03., 15:00), Oberliga-Absteiger TSV Ilshofen (8.04., 15:30), SKV Rutesheim (22.04., 15:30), VfL Nagold (29.04., 15:30), SC Geislingen (13.05., 15:30), TSV Berg (Mittwoch, 24.05., 18:00) sowie zum Saisonabschluss der 1. FC Normannia Gmünd (10.06., 15:30). Unsere Mannschaft freut sich auf eure Unterstützung!

Mit zwei Unentschieden (2:2 gegen den SV Zainingen, 2:2 beim SV Hirrlingen) und einer 3:5-Heimniederlage gegen den SSC Tübingen hatte unsere Bezirksliga-Mannschaft das Jahr 2022 abgeschlossen. Das Team ist bereits mit einem Nachholspiel in die Rückrunde gestartet. Gegen die Reserve des Verbandsligisten VfL Pfullingen gab es einen 3:2-Heimsieg, bei dem alle drei Neuzugänge trafen. Die weiteren Heimspielgegner sind SGM Dettingen/Glems (12.03., 13:00), SV Walldorf (26.03., 13:00), SV Pfrondorf (16.04., 13:00), SGM Kirchentellinsfurt/Kusterdingen, 30.04., 13:00), TSV Hirschau (14.05., 13:00) und zum Saisonabschluss der SV Hirrlingen (11.06., 13:00). Auch unsere Zweite Mannschaft hat eure Unterstützung verdient!

Kermanidis Immobilien fördert die Nachwuchsarbeit der TSG.

In der Jugend hat **Georg Kermanidis** bei der TSG Tübingen selbst Fußball gespielt. Jetzt ist er erfolgreicher Immobilienmakler und möchte der TSG etwas zurückgeben. Ab der Rückrunde unterstützt Herr Kermanidis die Nachwuchsarbeit der TSG. Als sichtbares Zeichen tragen die Trainerinnen und Trainer aller Nachwuchsmannschaften das Logo des Unternehmens mit Sitz in der Metzgergasse auf ihrer Be-



Emil Maier und seine Mitspieler werden in der Rückrunde alles geben, um den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu schaffen. Bild: Axel Grundler

kleidung. Die TSG bedankt sich bei **Georg Kermanidis** für die langfristige ausgerichtete Partnerschaft und Unterstützung. Mehr Informationen zum Unternehmen gibt es auf der Website www.kermanidis-immobilien.de.

Bereits früh werden in der Nachwuchsarbeit der TSG die Grundlagen für den späteren Erfolg gelegt. Zunächst geht es darum, die Kinder an das Spielen heranzuführen. Die Ergebnisse sind dabei nachrangig – umso schöner, wenn Erlebnis und



Die Jacken unserer Trainer zielt in Zukunft das Logo von Kermanidis Immobilien. Bild: Micki Sport

Ergebnis zusammenfinden, wie der Bericht von E-Jugendtrainer **Tilman Kröger** zeigt.

Alexander Wütz

Die TSG-Teams aus dem Kinderfußball erlebten einen ereignisreichen Winter mit einer erfolgreichen Hallenrunde.

Das Bambini-Team durfte jeden Montag in der Paul Horn-Arena trainieren, welch ein Luxus. Abgerundet wurde das Hallenerlebnis mit der Teilnahme am Tübinger Stadtpokal.

Die F-Jugendteams der Jahrgänge 2015 und 2014 trainierten im Wechsel draußen und im Ehrmann-Sportzentrum. Die jüngeren Spieler werden von Roland Hiessl, John Wiggen und Christian Gampert betreut. Die 2014er werden von Julia Dietz und einem ganzen Trainerteam – Joschi, Jonah, Luca und den FSJ'ern der TSG – trainiert. Neben dem Stadtpokal spielten diese Mannschaften auch bei einigen Hallenturnieren der Region mit. Besonders erfolgreich war die Teilnahme des Teams F1 in Sondelfingen: Alle 7 Spiele wurden

gewonnen. Glückwunsch zum 1. Platz. Für diesen Jahrgang ermöglicht das Trainerteam in den Osterferien sogar ein Fußballcamp bei der TSG. Ein echtes Highlight.

Die E2-Jugend um Trainer Aaron Braun erreichte zwei eindrucksvolle dritte Plätze beim Hallenzauber in Münsingen sowie beim gut besetzten Turnier in Wernau. Nach den Faschingsferien wird der 2013er Jahrgang wieder mit voller Power ins Training einsteigen. Im April ist die Teilnahme an einem international besetzten Leistungsvergleich geplant.

Bei der E1-Jugend steht ab und an doch auch schon das Ergebnis im Vordergrund. Mit mehr Ehrgeiz wird um die Pokale und Medaillen gekämpft. Eindrücklich war der 1. Platz beim Stadtpokal. Zudem erreichte das Team zweite Plätze in Bodelshausen und Burladingen. In Wernau, Gäufelden und bei den Young Boys Reutlingen war Platz 3 möglich. Gratulation zu dieser starken Leistung. In der Feldrunde darf sich das Team nun in der Staffel 1 mit den stärksten Teams der Region messen.

Tilman Kröger



Mit Spaß am Spiel zum Erfolg – unsere E-Jugend genoss die Hallenturniere.

Bild: Pressefoto Ulmer

Schiedsrichter der TSG

„Ohne Schiri geht es nicht“ – dieser Leitspruch des DFB gilt immer.

Wir freuen uns, dass wir eine lebendige Schiedsrichtergruppe haben. Unsere „Regelkundler“ sind auf der Suche nach Nachwuchs. Daher besuchen sie derzeit die Mannschaften der TSG, um gezielt potenzielle neue Schiedsrichter anzusprechen.

Folgende Vorteile erhalten Schiedsrichter:

- Der Verein übernimmt alle Ausbildungskosten und stattet Dich komplett mit neuer Schiedsrichter-Ausrüstung aus.
- Der Schiedsrichter-Ausweis berechtigt zum freien Eintritt für alle Spiele des Deutschen-Fußball-Bundes (ja, zu allen!) und der TSG.
- Für jedes geleistete Spiel erhältst Du Spesengelder und Fahrtkosten erstattet.
- Du bist Teil eines bunten Schiedsrichter-Teams, das sich regelmäßig trifft und Dich bei Deinen ersten Spielen auch begleitet.
- Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht notwendig.



Bei Interesse und weiteren Fragen meldet euch bitte bei unserem Schiedsrichter-Verantwortlichen Deniz Tekin unter 0176 66691449 oder per E-Mail an dot1983@gmx.de.

Trauen Sie Ihren Augen.

Unsere Druckerzeugnisse sind so realistisch wie das Original. Dürfen wir Sie bald beeindrucken?

» gulde druck

» **gulde druck**

Hechinger Straße 264
72072 Tübingen

Telefon (0 70 71) 79 78-0
Telefax (0 70 71) 79 78-25

info@gulde-druck.de
www.gulde-druck.de

DEIN TEAMSPORT PARTNER!

ALLES AUS EINER HAND!

STATIONÄR

 **INTERSPORT**[®]
MICKI SPORT

ONLINESHOP



SPORTWELTEN.DE

WIR TESTEN WAS WIR VERKAUFEN

TEXTILDRUCK

elite
druck.de

Kunstturnen

Abteilungsleitung:
Karin Martenson
info@tsg-tuebingen.de



Aktuelle Entwicklungen in der Kunstturn-Abteilung

Mit gutem Start und neuen Chancen

Landesfinale P-Stufen Mannschaft am 19. November 2022

Am 19. November 2022 durften **Ylva Dammeier, Aika Grichisch, Florine Kaiser, Emma Keiß** und **Misaki Menzel** die TSG Tübingen beim Landesfinale P-Stufen Mannschaft vertreten, nachdem sie beim Gau- und Bezirksfinale überzeugt hatten. In Illerrieden schaffte es das Team in einem eng umkämpften Feld mit 172,45 Punkten auf den 7. von insgesamt 12 Rängen. Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Ergebnis!



Misaki Menzel, Eva, Emma Keiß, Aika Grichisch, Florine Kaiser und Ylva Dammeier.

Relegation Bezirksliga am 26.11.2022 in Dornstetten

Am 26.11.2022 musste das Liga-Team der TSG Tübingen zum Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksliga nach Dornstetten reisen. Der Wettkampf stellte den Abschluss einer sehr schwierigen Saison mit vielen Verletzungen, Erkrankungen und dem Fehlen routinierter Liga-Turnerinnen dar. Auch an diesem Samstag lief es nicht wie erhofft und die TSG Turnerinnen mussten sich mit dem 7. Platz zufrieden geben. Zwar war die Enttäuschung über den Abstieg groß, jedoch bietet der Start in der Kreisliga auch eine gute Chance für die vielen jungen Liga-Debütantinnen, um im neuen System Fuß zu fassen.

Vereinsmeisterschaften am 10. Dezember 2022

Am 10. Dezember 2022 durften wir uns nach einer langen Pause endlich wieder zum gemeinsamen Wettkampf der Kunstturnabteilung, zu unseren alljährlichen Vereinsmeisterschaften in der Hermann-Hepper-Halle zusammenfinden. An den vier Geräten Sprung, Reck, Balken und Boden wurde gezeigt, was seit der Corona-Pause alles (wieder) erlernt wurde. Für das leibliche Wohl war dank zahlreicher Kuchenspenden gesorgt. Die Zeit bis zur Siegerehrung wurde vom Liga-Team genutzt, um das Publikum mit einer Show-Einlage zu beeindrucken.

Gemeinsam verbrachte die ganze Abteilung einen tollen Nachmittag. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Tags beigetragen haben: an die Turnerinnen, Trainerinnen, Kampfrichterinnen, das Orga- und Helferteam für den Wettkampf, den Turnbazar, den Kuchenverkauf, den Auf- und Abbau, die Kuchenspenden und an alle ZuschauerInnen.

Neues Angebot: Trainingsgemeinschaft

Seit Semesterbeginn gibt es in der Turnabteilung ein neues Angebot. Dieses richtet sich an alle Turnbegeisterte, an (ehemalige) TurnerInnen, die wieder Turnhal-



Das Relegations-Team. Hinten, von links: Christiane Herbst, Tjorven Spranz, Sophia Knörr, Isabella von Rosenberg, Verena Deuringer, Maren Oser, Lilli Wurzel, Julia Möbius. Vorne, von links: Laura Gatzke, Marit Belz, Hannah Mauser, Sarah Jäger, Leni Ladu.



Vereinsinterner Wettkampf-Tag.

Foto: Felicitas Heiss

lenluft schnuppern wollen, oder auch an Studierende und Auszubildende, die in Tübingen wohnen und nicht mehr regelmäßig in ihrem Heimatverein trainieren können. In einem eigenständigen Training ohne TrainerIn und mit gegenseitiger Unterstützung bieten wir drei Trainingszeiten an:

Montag: 19:00 – 21:00 Uhr,
Silcherhalle
Mittwoch: 19:00 – 21:00 Uhr,
Paul Horn-Arena
Freitag: 19:00 – 21:00 Uhr,
Silcherhalle

Bei Interesse sendest Du bitte eine E-Mail an: tsg-kunstturnen@web.de

Verstärkung im Trainerteam

Wir freuen uns, dass **Lara Waschul** das Trainerteam erweitert und ab März die Talent-Gruppe (10-13 Jahre, 3 bis 4 Trainingseinheiten pro Woche) übernimmt. Herzlich willkommen im Team, Lara! Lara wird die Gruppe von **Verena Deuringer** übernehmen, die Tübingen im Rahmen ihres Studiums für ein Praxis- und zudem vielleicht für ein Auslands-Semester verlassen wird. Wir wünschen Verena eine tolle Zeit und hoffen, dass sie uns nach ihrer Rückkehr wieder unterstützen wird.



„Hey, ich heiße Lara Waschul, bin 20 Jahre alt und studiere nun im 4. Semester Medizin in Tübingen. Ursprünglich komme ich aus der Gegend von Ludwigsburg und bin dort schon, seitdem ich denken kann, im Leistungsturnen aktiv. Auch aktuell turne ich selbst noch in der Oberliga-Mannschaft mit. Seit 2015 bin ich als Trainerin beim MTV Ludwigsburg tätig und freue mich drauf, nun ab März das Trainer-Team der TSG Tübingen bei den Talenten zu unterstützen. Ich bin gespannt auf ein hoffentlich sportlich erfolgreiches Jahr 2023 bei der TSG!“

weinhaus



Schmid

Ihr Fachgeschäft im Herzen der Altstadt

Jakobsgasse 22 · D-72070 Tübingen
Tel. +49-07071-2 46 44 · Fax +49-07071-55 09 10



Weinhaus Schmid, Fritz Schmid

täglich von 9 - 13 Uhr und 15 - 20 Uhr geöffnet
Samstags von 9 - 14 Uhr
Mittwoch Ruhetag

„Mitglieder kaufen bei Mitgliedern!“

KAFFEEGENUSS IN PERFEKTION!



Frisch gemahlen, nicht gekapselt!

jura

Kaffeevollautomat ENA 8 Touch

- 15 bar Pumpendruck
- 1,1 l Wassertank
- 125 g Bohnenbehälter
- 2,8" TFT-Display
- Feinschaum-Technologie
- Aroma G3-Mahlwerk

949,-



AromaG3-Mahlwerk

klein, einfach, schön

Touchscreen-Farbdisplay



AromaG3-Mahlwerk

Pre-Brew Aroma System

Puls-Extraktionsprozess (P.E.P)

jura

Kaffeevollautomat

A1 Piano white

- 1,1 l Wassertank • Touch-Panel
- 2 Aromastufen

599,-

☆ **euronics Elektro Betz**

Elektro Betz GmbH | Eberhardstr. 21 | 72072 Tübingen | T 07071 93240

Mo- Fr 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr

Samstag 09.00 - 13.00 Uhr und gern nach Vereinbarung

Alle Artikel in dieser Werbung wurden zur rechtzeitigen Anlieferung eingekauft. Dennoch kann sich in Einzelfällen die Anlieferung verzögern, oder die Belieferung erfolgt nicht in dem beauftragten Umfang. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass wir einen Artikel aus dieser Werbung nicht oder nicht in ausreichender Menge vorrätig haben. Wir bitten um Ihr Verständnis. Irrtum, Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Alle Preise Abholpreise. Gültig 7 Tage nach Erscheinen. Layout und Satz: www.werbeagentur-par.de

„Mein Name ist Katrin Martenson und ich habe mich Ende letzten Jahres dazu bereit erklärt, zusammen mit Marina Hermes die Abteilungsleitung Kunstturnen zu übernehmen. In den Jahren davor hatte Herr Krafft als Vorsitzender der TSG die Abteilung kommissarisch geleitet. Ich bin 52 Jahre alt, seit über 30 Jahren mit meinem Mann Dominik zusammen und wir haben fünf Kinder. Unsere älteste Tochter hat schon bei der TSG geturnt und die drei Jungs danach haben alle für die TSG Fußball gespielt. Mathilda, unser Nesthäkchen, turnt, seitdem sie fünf ist. Wegen Mathilda bin ich nun für die Turnabteilung aktiv geworden.“



„Ich heiße Marina Hermes und übernehme seit Herbst letzten Jahres die Aufgabe der Kassiererin der Abteilung Kunstturnen. Meine beiden Kinder, Benjamin und Sarah, sind beide mit großer Begeisterung in der TSG Tübingen aktiv. Benjamin spielt Fußball und Sarah turnt schon seit über sieben Jahren. An der Kunstturnabteilung beeindruckt mich vor allem das großartige Engagement der Trainerinnen und der gute Zusammenhalt unter den jungen Turnerinnen.“



Neue Leitung der Kunstturnabteilung

Wie bereits im letzten TSG-Intern veröffentlicht, haben wir seit 17. November 2022 eine neue Leitung der Kunstturnabteilung. An dieser Stelle möchten sich die beiden gerne noch persönlich vorstellen:

Die gesamte Turnabteilung dankt **Katrin Martenson** und **Marina Hermes** dafür, dass sie diese für den Fortbestand der Abteilung wichtigen Ämter übernommen haben. Wir freuen uns auf die weitere produktive Zusammenarbeit!

Orga-Team Kunstturnen

An dieser Stelle möchten wir auf das Organisationsteam der Kunstturnabteilung aufmerksam machen. Das Orga-Team trifft sich in der Regel alle vier bis sechs Wochen in der TSG-Geschäftsstelle. Wer Interesse hat, ehrenamtlich an der Abteilungsentwicklung mitzuwirken, ist jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Form von Unterstützung, auch wenn es beispielsweise für kurze Zeit zur Vorbereitung eines Projektes ist oder sich auf eine spezielle Aufgabe bezieht. Für

Fragen stehen **Katrin Martenson** und **Marina Hermes** gerne zur Verfügung (tsg-kunstturnen@web.de).

Trainerinnen gesucht

Zur Stabilisierung unseres Förderkonzeptes suchen wir weiterhin Trainerinnen, die sich in unserem Trainerteam engagieren möchten. Durch unsere Gruppen mit Turnerinnen jeden Alters und Leistungslevels gibt es vielfältige Möglichkeiten, Erfahrungen zu sammeln. Übungsleiterscheine oder

Lizenzen sind nicht zwingend notwendig – beim Erwerb unterstützen wir gerne.

Unterstützen Sie bitte die Suche auch in Ihrem Bekanntenkreis. Kontakt, Infos und Bewerbungen gerne direkt an:

tsg-kunstturnen@web.de.

Wir freuen uns!

Felicitas Heiss

Du bekommst noch nicht den monatlichen TSG-Newsletter?

Du bist neugierig auf das aktuelle Sportangebot?

Dann schicke bitte eine E-Mail an: newsletter@tsg-tuebingen.de

Betreff: newsletter



Heinrich Schmid

heinrich-schmid.com

Die Besten finden Sie bei uns!

Einfach tübisch Heinrich Schmid



- + Fassadensanierung + Malerarbeiten + Schimmelsanierung
- + Stuck- & Putzarbeiten + Trockenbau + Wärmedämmung
- + Bodenbeschichtungen + Bodenlegearbeiten + Brandschutz

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG

Au Ost 1/1, 72072 Tübingen — +49 7071 9881-0 — tuebingen@heinrich-schmid.de



Rhythmische Sportgymnastik

Abteilungsleitung:
Viktoria Moser
moser.rsg@gmail.com



RSg und RTG

... immer wieder eine Show.

In den vergangenen drei Monaten ist in unserer Abteilung wieder einiges passiert: eine Weihnachtsfeier, erste Wettkämpfe, eine Prunksitzung und viele Trainingsstunden. Hier nun der Reihe nach die herausragenden Ereignisse:

Aurore-Cup in Luxemburg

Am 19. und 20. November waren die Einzelgymnastinnen der Leistungs- und Wettkampfkategorie beim Aurore Cup in Luxemburg, um sich mit mehr als 350 Gymnastinnen aus ganz Europa zu messen.



Aurore-Cup in Luxemburg: Xenia Fitis mit TSG-Fahne

Hier die Ergebnisse: **Julia Wolf** sicherte sich in ihrer Altersklasse Platz 2 in der Gesamtwertung. Mit dem Band holte sie sich sogar den 1. Platz. **Anastasiia Koval** schaffte es auf Platz 7 und **Sophia Forkavets** auf Platz 11. **Emilia Mauthe** holte sich in ihrer Altersklasse den 1. Platz in der Gesamtwertung und ebenso mit dem Reifen. **Polina Martynovska** kam in der Gesamtwertung auf Platz 9 und holte sich mit dem Ball den 3. Platz. **Xenia Fitis** kam auf Platz 4. **Valerie Fitis** auf Platz 6 in der Gesamtwertung und mit ihrer Ballübung auf Platz 3. **Sophia Krutsch** schaffte es auf den 9. Platz und **Uljana Aselbor** auf Platz 7. Mit ihrer Reifenübung holte sich **Alisa Fitis** Platz 2. In ihren jeweiligen Altersklassen kamen **Viktoria Frank** und **Marie Moser** jeweils auf Platz 3, **Ekaterina Sicks** auf Platz 7 und **Patrizia Forkavets** auf Platz 6.

Einhorn-Wettkampf in Heidenheim

Am 11. Dezember 2022 führen unsere Einzelgymnastinnen der Leistungskategorie zum Einhorn-Wettkampf nach Heidenheim. Ein Freundschaftswettkampf, der den Gymnastinnen dabei helfen sollte, nach der langen Pause wieder in die Wettkampf-Modus zu kommen.

Weihnachtsfeier

Am Sonntag, dem 18. Dezember 2022 konnte nach zweijähriger Coronapause endlich unsere Weihnachtsfeier in gewohnter Weise wieder in der Kreissporthalle **Tübingen** gefeiert werden. Zur Freude aller anwesenden Familien und FreundInnen unserer Abteilung zeigten alle großen und kleinen Gymnastinnen ganz speziell für diesen Anlass Einstudiertes oder Ausschnitte aus den Wettkampf-Küren und Programmen. Ein ganz besonderer Beitrag war der Tanz der Weihnachtswichtel, den unser Nachwuchs zeigte.

Im Anschluss gab es ein großartiges, von den Familien zusammengestelltes Buffet, das Anlass und Zeit zum Austausch bot.



Strahlende Gesichter beim Aurore-Cup in Luxemburg. Hinten, von links: Emilia Mauthe, Anastasia Koval, Sophia Forkavets, Julia Wolf, Natalia Druzhinin. Vorne, von links: Anastasia Forkavets, Sophia Krutsch, Uljana Aselbor.



Einhorn-Wettkampf Heidenheim. Hinten, von links: Lisa Spuziak, Natalia Druzhinin. Mitte, von links: Sophia Krutsch, Uljana Aselbor, Alica Fitis, Valerie Fitis, Xenia Fitis. Vorne, von links: Yonida Nuhiu, Marie Moser, Viktoria Frank, Elina Krutsch, Aileen Scholl.



Der Nachwuchs zeigt, was er kann: Tanz der Weihnachtswichtel.



Alle Gymnastinnen unserer Abteilung mit den neuen bunten Stulpen.

Alle unsere Gymnastinnen bekamen außerdem wunderbare bunte Stulpen als Weihnachtsgeschenk, die – wie schon oft – von der Paul Horn GmbH gesponsert wurden.

Fairytale-Wettkampf in Wien

Am 28. und 29. Januar 2023 wurde in Wien der Fairytale-Wettkampf ausgetragen. Und auch bei diesem internationalen Wettkampf war die TSG durch ihre Einzelgymnastinnen der Wettkampf- und Leis-

tungsklasse vertreten und holte gute Ergebnisse.

In der Jahrgangsklasse 2015 kämpften sich **Patricia Forkavets** auf Platz 4, **Marie Moser** auf Platz 6, **Viktoria Frank** auf Platz 9 und **Ekaterina Sicks** auf Platz 10. Für den Jahrgang 2014 ging für die TSG **Alisa Fitis** an den Start und holte sich den 6. Platz. Der Jahrgang 2013 wurde durch **Anastasia Forkavets** (Platz 4), **Sophia Krutsch** (Platz 8) und **Uljana Aselbor**

(Platz 19) vertreten. Für den Jahrgang 2012 holte **Valerie Fitis** den 12. Platz. Bei den Junior-Jahrgängen 2009 / 2008 landete **Emilia Mauthe** auf dem 18. Platz. Im Jahrgang 2014 / 2013 ging für die TSG **Kyra Petrushkova** an den Start und kam auf den 16. Platz. **Xenia Fitis** startete für den Jahrgang 2012 und kam auf Platz 27. Für die Senior-Jahrgänge 2007 und älter erkämpfte sich **Anastasia Koval** Platz 6, **Julia Wolf** Platz 10 und **Sophia Forkavets** Platz 14.

Show-Auftritt in Altbach

Am 04. Februar 2023 fand die Prunksitzung der Karnevalsfreunde in Altbach statt. Dazu wurde die RTG eingeladen, um die Veranstaltung mit einigen Vorführungen

zu bereichern. Insgesamt 15 Minuten zeigten die Gymnastinnen verschiedene Einzel- und Gruppenübungen aus dem Wettkampfprogramm, sowie extra einstudierte Choreografien für Show-Auftritte. Das Publikum war sehr begeistert, wie man an dem tosenden Applaus bemerkte. Für die Mädels war es eine wunderbare Erfahrung auf einer Bühne im Scheinwerferlicht zu stehen.

Qualifikationswettkampf P-Gruppe in Sersheim

Am 11. Februar 2023 wurde in Sersheim der Qualifikationswettkampf P-Gruppe für den Deutschland-Cup ausgerichtet. Die RTG ging mit vier Teams in zwei Altersklassen an den Start und konnte sich



Die Show-Gruppe in Altbach. Hinten, von links: Erika Thielicke, Nicola Schubert, Hanna Baumann, Anna-Lena Schubert, Dorothea Tsitsekidou. Mitte, von links: Mia Karic, Neva Haktar, Lisa Zinsabade. Vorne, von links: Luise Petermann, Lisa Ott, Noemi Hirscher, Enya Jelitko, Fatema Kasem.

3 Medaillenplätze, darunter zwei erste und zwei der wenigen Qualifikationsplätze sichern.

Ak 11-15 P7, Platz 1: die „Rhythmdancer“ (**Noemi Hirscher, Fatema Kasem, Enya Jelitko, Luise Petermann**) mit Ball. Platz 3: die „Tübis“ (**Dorothea Tsitsekidou, Hanna Baumann, Lisa Ott**) mit Ball. Platz 5: die „Dreamdancer“ (**Johanna Gijswijt, Paula Alonso Ruf, Emma Blideran**) mit Keulen.

Ak 15+ P9, Platz 1: „Rhythmica“ (**Anna-Lena Schubert, Nicola Schubert, Hanna Wilhelm**) mit Reifen.

Bei dem Wettkampf P-Gruppe handelt es sich um eine wieder neu eingeführte Wettkampfform, bei der die Pflichtübungen von 3 bis 5 Gymnastinnen gemeinsam auf eine

eigene Musik geturnt werden. Zusätzlich müssen Handgerätewechsel, Partner- und Gruppenarbeiten eingebaut werden.

Übrigens

Seit der TSG-Sportgala 2022 hat unsere RTG-Gruppe durch ihren beeindruckenden Auftritt viele neue Mädels für unseren Sport gewinnen können, die sich inzwischen fleißig auf die kommende Wettkampfsaison vorbereiten.

Ganz allgemein können wir sagen, dass RTG und RSG in der TSG derzeit ganz spezielle Markenzeichen für ein attraktives Sport-Angebot in Tübingen und im regionalen Umfeld sind.

Nadine Bilen, Nicola und Anna-Lena Schubert



Qualifikationswettkampf in Sersheim. Hinten, von links: Heja Izgi, Anna-Lena Schubert, Nicola Schubert, Hanna Wilhelm, Paula Alonso Ruf, Johanna Gijswijt, Emma Blideran. Vorne, von links Noemi Hirscher, Luise Petermann, Fatema Kasem, Enya Jelitko, Lia Ott, Dorothea Tsitsekidou.



Handwerkerpark 17
72070 Tübingen

Mo.- Fr. 8.00 - 17.30 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

☎ 07071 -53 9 20-0

✉ info@holzland-tuebingen.de

Unser Leistungsspektrum





- **INNEN**
 - Verlegung von
 - ▶ Parkettböden
 - ▶ Designbeläge
 - ▶ Laminat
 - ▶ Massivparkett & Industrieparkett
- **AUSSEN**
 - Montage von
 - ▶ Terrassenbelägen
 - ▶ WPC / BPC
 - ▶ Holzarten aller Art
 - ▶ Sichtschutzelementen
 - ▶ Fertigung von Zaunanlagen nach Wunsch

Montagen & Verlegungen werden durch unser eigenes Fachpersonal durchgeführt!

Volleyball

Abteilungsleitung:
Kerstin Mailänder
Weidenweg 32
72144 Dußlingen
kerstinmailaender@gmx.de



Spieler der U12 bis Ü50, weiblich und männlich - Freizeit und Aktive, spielten in immer wieder neu gemischten Teams mit- und gegeneinander.

Bei über 50 Volleyballer/innen in der Halle, konnten sich die gerade aussetzenden Spieler in Ruhe am Buffet der weihnachtlichen Leckereien bedienen, während die andern auf den drei Feldern um den Sieg kämpften.

Die GewinnerInnen mit jeweils 6 Bündeln (= 6 Siegen) erhielten von der Abteilungsleiterin einen kleinen Preis, ebenso die sieben Jüngsten unter den teilnehmenden Kids.

Kerstin Mailänder



(Foto: Kerstin Mailänder)

...zuverlässig und kompetent!

**maler
ehehalt
tübingen**



Telefon (07071) 22501

www.maler-ehehalt.de

Thomas Ehehalt

Weizsäckerstraße 4 • 72074 Tübingen



Hinten, von links: Lena B., Marietta B., Claudia S., Franka G., Kati J., Sabine S.
Vorne, von links: Babsi D., Kerstin M. Uli S., Alisa S., Nina D.

Damen 1

Die Alten bleiben flexibel.

Der eher ältere Haufen der Damen 1 hat viel Spaß. Im Training, an den Spieltagen, beim Zocken auf dem Feld oder am Tisch, beim Doppelkopf. Mit den personell unterschiedlichsten Besetzungen bleiben wir auch im Kopf flexibel stehen wir nach gut zwei Drittel der Saison im vorderen Drittel der Bezirksligatabelle.

Wir freuen uns über jeden Sieg und jedes Training, bei dem nur manches und nicht alles weh tut. Wir werden zwar älter, haben aber mindestens noch so viel Spaß am Volleyball wie früher.

Schau doch mal vorbei!

Kerstin Mailänder

Damen 3

Weit mehr als nur dabei!

... vielmehr ganz vorne mischt die Damen 3 diese Saison in der B-Klasse mit. Durch sieben gewonnene von neun Spielen hat sich die Mannschaft den dritten Platz gleichermaßen hart erkämpft wie verdient. Beginn die Saison auch mit einer Niederlage in Rottweil, fanden wir im nächsten Spiel doch in gewohnte Form zurück und belohnten uns durch einen 3:2 Sieg – trotz anfänglichem 0:2-Rückstand – mit zwei Punkten.

Wer nun dachte, Volleyballkrimis würden wir in Zukunft vermeiden, den sollte schon das darauffolgende Spiel, zu dem uns die Eningerinnen willkommen hießen, eines Besseren belehren. Nachdem in den ersten vier Sätzen keiner das Spiel für sich entscheiden konnte, hieß es: Tiebreak!



Sieg in Burladingen. Hinten, von links: Peter Braun, Vici Schwarzer, Anaïs Choffart, Johanna Haas, Moana Grözinger, Sarah Kofler. Vorne, von links: Bela Schmid, Alina Seid, Lisa Meisl, Franziska Köbele.

Unsere Gegnerinnen wiegten sich mit einer 10:5 Führung bereits in Sicherheit, wir behielten allerdings die Nerven und den Glauben an uns und konnten den entscheidenden Satz noch mit 18:16-Endstand und zwei wohlverdienten Punkten nach Tübingen holen. Dieser beschwingten Stimmung sollte dann allerdings im Tübi-Klassiker gegen TüMo 4 ein Ende gesetzt werden. Trotz des hervorragenden Coachings von **Ashraf** - großes Dankeschön! -, der unseren Trainer **Dani** an diesem Tag vertrat, behielten unsere Gegnerinnen durch ihre starken Angriffe das Ruder in der Hand und ließen sich von unserem Können nicht aus dem Spiel bringen. Nachdem uns im darauffolgenden Pokalspiel die Sindelfingerinnen dann auch noch zeigten, wie in der Bezirksliga gespielt wird, breiteten sich Frust und Enttäuschung in der gesamten Mannschaft

aus. Als wäre das nicht Übel genug, wurde auch noch klar, dass unser Trainer **Dani** uns während des Rests der Saison aufgrund seiner eigenen Verpflichtungen als Spieler kaum noch würde coachen können.

Ein kleines Wunder musste her. Und siehe da: Unsere Trainerin **Bela** zauberte gerade zur rechten Zeit **Peter** von der H1, den sie als Co-Trainer für uns gewinnen konnte, aus dem Hut. Mit frischem Wind und neuen Ideen ging es also nach Burladingen. Um unseren neuen Coach gleich in unser Spezialgebiet einzuführen, ließen wir es uns selbstverständlich nicht nehmen, das Spiel gegen Burladingen so spannend wie möglich zu gestalten und um jeden Punkt hart zu kämpfen. Mit einer konstanten Defensive und der nötigen Spielerfahrung waren wir den Gegnerin-

nen aber schlussendlich überlegen und konnten den Tiebreak mit 16:14 für uns entscheiden.

Somit war das Ziel für den darauffolgenden Doppelheimspieltag allen klar: Ein 3:0-Sieg sollte her! Damit waren unsere Kontrahentinnen aus Rottenburg allerdings nicht einverstanden und uns in den ersten zwei Sätzen des Spiels überlegen. Davon unbeeindruckt konnten wir das Spiel allerdings wieder einmal drehen und überließen den Rottenburgerinnen lediglich einen Punkt. Im zweiten Spiel sahen unsere Gegnerinnen der Black Forrest Volleys allerdings schwarz und wir verbuchten endlich den ersten 3:0-Sieg auf unserem Konto.

Nachdem wir die weihnachtliche Spielpause genutzt hatten, um intensiv an Taktik, Technik und Teamwork zu arbeiten, konnten wir unser nächstes Heimspiel kaum erwarten.

Indem wir durch spielerische Varianz den Gegnerinnen immer wieder ein neues Bild boten, es der Abwehr durch starke Angriffe und wenige Eigenfehler schwer machten

und in der eigenen Defensive konstant blieben, schickten wir Eningen und Rottweil ohne Punkte nach Hause und feierten sechs wichtige Punkte im Kampf um die Relegation.

Dementsprechend sind wir schon heiß auf die Rückrunde, in der wir unseren Gegnerinnen mit unserer Nervenstärke und dem nötigen Selbstvertrauen wieder das Leben schwer machen werden.

Ein großer Dank gilt selbstverständlich unseren Trainern, die (fast) nie den Glauben an uns verloren haben und uns - wenn nötig - auch mal einheizen ;) Außerdem natürlich allen, die uns durch die Saison begleitet und von den Tribünen aus unterstützt haben.

Wir freuen uns auf euren Support und eine tolle Atmosphäre bei unserem nächsten Heimspiel am 1. April ab 14 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule auf WHO. Aber Achtung: Nichts für schwache Nerven!

Vici Schwarzer



KÖLLESTRASSE 21
72070 TÜBINGEN
TEL.(0 70 71) 4 33 17
FAX(0 70 71) 4 45 87

Alles nur Kopfsache?

Nach einer fulminanten Hinrunde mit sieben Siegen in Serie und gerade einmal drei abgegebenen Sätzen träumte so manch einer bereits vom Aufstieg in die Regionalliga, doch die Siegesserie riss und damit wohl auch das Tübinger Selbstbewusstsein.

Alles begann mit dem Rückrundenauftritt beim TV Rottenburg 2. Die einzige Mannschaft, gegen welche – am ersten Spieltag – die Tübinger Riesen in der Hinrunde verloren hatten. Nach einem hochklassigen Schlagabtausch ging der erste Satz mit 31:29 an den TVR 2. Die Tübinger ließen sich davon jedoch noch nicht aus der Ruhe bringen und sicherten sich die beiden nächsten Sätze souverän mit 25:15 und 25:16. Es sah also vieles schon nach dem achten Sieg in Folge aus. Vielleicht waren die Tübinger zu selbstsicher, hatten das Spiel innerlich schon abgehakt oder zumindest ein Stück Anspannung und Konzentration verloren, denn der vierte Satz ging deutlich an die junge Mannschaft des TVR, die sich mit aller Kraft gegen die drohende Niederlage stemmte. Der TSG gelang es in der Folge nicht mehr, den Hebel wieder umzulegen und den Sieg mit nach Hause zu nehmen. So ging auch der Tiebreak (15:12) und damit das gesamte Spiel verloren.

Die zweite Niederlage der Saison und dann auch noch im Lokald Derby gegen den TVR 2, dies sollte der Beginn einer Negativserie werden, denn auch die folgenden Spiele gegen die Barock Volleys MTV Ludwigsburg 2 und den TSV Eningen gingen jeweils in fünf Sätzen an den Gegner.

In der Hinrunde hatte die TSG in engen Spielsituationen die Nerven behalten und sich dank des Glaubens an die eigenen Stärken und an etwas Glück die Sätze und



David Maulat (12), Henry Bauer (9) und Libero Bennet Wattjes sichern den Angriff von Peter Braun.

Siege gesichert. Doch nun schien das nötige Quäntchen Glück die Tübinger verlassen zu haben. In den Spielen merkte man in allen Mannschaftsteilen die Verunsicherung und es gelang den Tübinger Riesen nicht mehr, konstant ihre spielerischen Stärken auszuspielen. Nach jedem deutlichen Satzerfolg ging der nächste Satz direkt wieder an den Kontrahenten. In der Folge wirkten die Spieler zunehmend verkrampft und ratlos.

Das Trainerteam um **Bertsch**, **Goldschmied** und **Limprecht** setzte daher auf das Spiel im Pokalviertelfinale gegen die ASV Botnang aus der Dritten Liga. Dort sollte man die Köpfe wieder etwas frei zu bekommen. Der Gegner war klarer Favorit und so konnten die Tübinger befreit aufspielen. Getragen von den Erinnerungen an das letzte Jahr, die TSG hatte die ASV im Viertelfinale mit 3:2 besiegt, entwickelte sich ein hochklassiges und sehr unterhaltendes Spiel. Leider entpuppten sich die

Keiler aus Botnang in diesem Jahr als eine Nummer zu groß und so musste sich die TSG trotz eines starken Spiels mit 3:0 geschlagen geben.

Der positive Aspekt, in vielen Belangen mit einem Drittligisten mithalten zu können, und die daraus resultierende gute Stimmung konnten leider nicht in den Ligabetrieb mitgenommen werden. So ging auch das nächste Ligaspiel gegen den Regionalligaabsteiger SG MADS Ostalb klar mit 3:1 verloren. Die bis dato schlechteste Saisonleistung. Sie resultierte vollkommen zu Recht aus dem ersten Saisonspiel ohne Punktgewinn für die TSG. Der Frust war groß, die Verunsicherung noch größer. Dennoch gab sich die Mannschaft nicht auf und war noch nicht bereit, das angestrebte Saisonziel, Aufstieg in die Regionalliga, aufzugeben. So wurde wei-

ter konzentriert und mit vollem Einsatz trainiert, in der Hoffnung, dass sich das Blatt wieder wenden würde.

Mit dem TSV G.A. Stuttgart 2 wartete der Tabellenvorletzte als nächster Gegner. Die TSG begann furios und zeigte sich zunächst in alter Stärke und sicherte sich den ersten Satz mit 25:9. Im zweiten Satz boten die Gastgeber mehr Gegenwehr und schon kamen die Tübinger Riesen wieder ins Grübeln. Das Ergebnis waren leichte Fehler und der Satzverlust. Alles umsonst? Mitnichten: Die Tübinger stemmten sich mit aller Gewalt gegen den Negativtrend und wollten das Glück und damit den Sieg erzwingen. Denknapp (25:23 und 27:25) gingen die Sätze 3 und 4 an die TSG, die es nach fünf Niederlagen in Folge schlussendlich wieder geschafft hatte, einen Sieg und drei Punkte einzu-



So sieht Erleichterung aus: der Siegeskreisel nach dem Auswärtserfolg bei der TSV G.A. Stuttgart 2.

fahren. Eine Trendwende? Dies bleibt zu hoffen. Denn durch die schwächelnde Konkurrenz und die fulminante Hinrunde liegt die TSG mit einem Spiel weniger momentan auf Platz 3 und zwei Punkte hinter dem Spitzenreiter der SG Volley Neckar-Teck, die bereits am 19.02.23 der nächste Gegner der TSG sein wird. Dann wird sich zeigen, ob die TSG auch mental das Zeug hat, in die Regionalliga aufzusteigen.*) Die weiteren Heimspiele finden am 18.03.23 gegen SG MADS Ostalb und am 01.04.23

gegen die TSV G.A. Stuttgart 3 statt. Spielbeginn ist jeweils um 20 Uhr in der Sporthalle der Geschwister-Scholl-Schule. Eintritt frei.

Hannes Limprecht

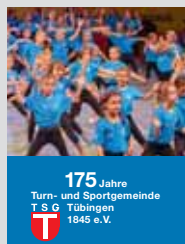
*) Mit der Schlagzeile „Weltrekordverdächtig“ berichtet das Schwäbische Tagblatt am 21.02.2023 von diesem denkwürdigen Spiel. Sensationell das Resultat des ersten Satzes: 52:50.

Vereinschronik. 175 Jahre TSG Tübingen.

Es ist unbestritten, dass ein Buch mit tollen Fotografien vielen Interessierten einen besseren Zugang ermöglicht als eine pure Bleiwüste. Jeder Text, mag er noch so flüssig geschrieben sein, wird selten von der ersten bis zur letzten Seite gelesen. Dieser Tatsache war sich der Redaktionsleiter **Professor Dr. Hartmut Gabler** sehr bewusst, als er sich an die Arbeit zu 175 Jahren Geschichte der Turn- und Sportgemeinde Tübingen gemacht hat.

Rechtzeitig zum Jubiläum am 24.06.2020 wurde die Vereinschronik der Öffentlichkeit vorgestellt. Entstanden ist ein 228 Seiten umfassendes Werk voller Alltags-Geschichten, Fotos, Statements, Interviews und Texten über TSG-Persönlichkeiten.

Die Chronik ist zum Preis von **10 Euro** in der TSG-Geschäftsstelle erhältlich.



EWALD WEIMER
FLIESENFACHGESCHÄFT GMBH



Ewald Weimer Fliesenfachgeschäft GmbH

Wohlboldstraße 4 • 72072 Tübingen-Derendingen



070 71 / 4 21 21



www.weimer-fliesen.de

Freitags-Volleyballtreff

Rund um das Tübinger Urgestein und die Volleyball-Legende Karl-Heinz hat sich während der tristen Pandemiezeit ein munteres Freizeit-Team geschart. Jeden Freitag werden hier nun mit viel Elan Bälle verschlagen. Es kommt auch mal zu kleinen Tanzeinheiten oder Pfeifkonzerten zu vielseitiger Musik. Nach dem Sport winkt dann ein kühles, alkoholfreies Hefeweizen ... oder sogar eine Holunderblütenschorle.

Ein totaler Chaoshaufen? Ja, mag sein, aber das Leben ist schon ernst genug. Unser bunt gemischtes, internationales Team wächst zusehends und so langsam trägt auch das Training Früchte. So gaben wir beispielsweise beim TSG-Weihnachtsturnier unser erfolgreiches Debüt.

Nun blicken wir sehnsüchtig in Richtung Beach-Saison und hoffen auf viele weitere Turniere und spaßige Trainings-Abende.

Jana Fauß



Sport-Jobs für SchülerInnen

HelferIn Kindersportschule
BetreuerIn Kindergeburtstage
TrainerIn Abteilungssport

Alle Infos zu den Sport-Jobs
und das komplette Sportangebot für Jugendliche
unter: www.tsg-tuebingen.de

Der TSG-Intern-Fragebogen (9).

Im Mittelpunkt unserer Interview-Reihe steht jeweils eine Person, die das aktuelle Vereinsleben mitgestaltet. Anhand der stets selben 12 Fragen soll etwas darüber herausgefunden werden, was die so befragte Person als Mitwirkende in unserer Turn- und Sportgemeinde ausmacht. (Leserinnen und Leser der Wochenzeitung DIE ZEIT werden Ähnlichkeiten erkennen.)

In dieser Ausgabe beantwortet Oliver Lapaczinski, Leitung Sportbetrieb, den Intern-Fragebogen.

1. Welches Tier ist für Dich das sportlichste?

Hmm... Das Krokodil vielleicht – es ist stark, schnell und natürlich schlau und es bewegt sich im Wasser und an Land.

2. Hast Du einen Lieblingsverein?

TSG Tübingen und der FC Liverpool.

3. Welche Art von Sport passt zu Dir – Individualsport oder Teamsport?

Teamsport. In meiner Kindheit durfte ich Erfahrungen in beiden Arten machen. Aber Freundschaften haben für mich einen höheren Stellenwert als der individuelle Erfolg.

4. Wie stehst Du zum Einsatz leistungssteigernder Präparate?

... wird leider viel zu oft und zu viel betrieben und schadet zum einen der Sportart, zum anderen der Sportlerin bzw. dem Sportler selber.

5. Wäre das Amt der Vereinsvorsitzenden für Dich erstrebenswert?

Nein.

6. Gibt es ein sportliches Großereignis, das Dich besonders stark beeindruckt hat?

Die Fußball-WM 2006 - Hier durfte ich als Doping-Control-Volunteer in Stuttgart mit Spielern wie Zidane oder Ronaldo in der Kabine sitzen.



7. Bist Du lieber dafür oder dagegen?

Kommt auf den Inhalt oder die Frage an - ich denke aber gerne positiv.

8. Siege und Niederlagen gehören zum Sport. Kannst Du verlieren?

Ich habe es in meiner Sportlerkarriere gelernt – nur gegen eine Person kann ich immer noch nicht verlieren, gell Nora.

9. Welche Sportlerin, welcher Sportler hat Deiner Meinung nach Überraschendes geleistet?

Dirk Nowitzki und kurz dahinter kommt schon Sebi Knoll in Glatten.

10. Dem Sport werden verschiedene Tugenden nachgesagt. Welche Tugenden sind für Dich von besonderer Bedeutung?

Ausgeglichenheit erhöht die Siegchance im Wettbewerb immens und nach Bewegung und Sport ist man zudem ausgeglichener. Ehrgeiz und Teamfähigkeit helfen natürlich auch um zu gewinnen!

11. Wird es auch in 50 Jahren noch ehrenamtlich geprägte Sportvereine geben?

Ich hoffe es doch.

12. Welches sportliche Ziel hast Du aktuell?
Schöne Wellen zu surfen und im Basketball gegen Wolfgang Dieterle zu gewinnen.

(redaktionelle Begleitung: Jörg Knauer,
Hanns-Peter Krafft)

In dieser Reihe haben sich bisher folgende
Personen vorgestellt:

Jörg Knauer (TSG-Intern 239)
Martina Willmann (TSG-Intern 240)
Peter Watzel (TSG-Intern 241)
Marion Baitinger (TSG-Intern 242)
Matthias Härtner (TSG-Intern 243)
Christiane Selig (TSG-Intern 244)
Gerhard („Gere“) Brodbeck
(TSG-Intern 245)
Viktoria Moser (TSG-Intern 246)



*... bestens organisierte Kurse
und Sportfreizeiten*



www.felsland.de

- . Kletterkurse
- . Natursportcamps
- . Ferienprogramme
- . Familien-Aktivtage

felsland 
Bewegte Freizeit

- . Teamaktionen
- . Schulungen
- . Klassenfahrten

www.felsland-teamtage.de

Strasser  Metallbau

facebook.com/StrasserMetallbau



Metall - Wir machen das Beste daraus!

Treppen Balkone Geländer
Überdachungen uvm.
Edelstahlverarbeitung
Reparatur und Service

Dusslinger Weg 8
72072 Tübingen
Tel. 07071-76529
www.strasser-metallbau.de



 Meisterbetrieb - Mitglied der Fachinnung Metall

E 3072 F

Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt
Deutsche Post AG
Turn- und Sportgemeinde Tübingen
Freibad 3, 72072 Tübingen

www.vbidr.de

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2022 *vor Ort*

1. Platz
Tübingen

PRIVATKUNDENBERATUNG



**Volksbank
in der Region**



Inklusive
**DIGITAL-
CHECK**

www.geprüfte-beratungsqualität.de

Test: Dezember / 2021 | Im Test: 6 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

Zum wiederholten Mal Testsieger!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
in der Region**

